



Besucher der Sonderausstellung vor dem Gemälde von Bruno Krauskopf
»Mutter mit Kind«, 1918. Bild: Stadt Engen

Starke Besucherresonanz

**Erfolgreiche Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung
»Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918«**

Engen. Nach über sechs Wochen Shut-down im Zuge der Coronakrise strömen die Besucher wieder ins Städtische Museum Engen + Galerie. Obwohl sich aufgrund der Hygienemaßnahmen nur etwa 20 Gäste gleichzeitig im Museum aufhalten dürfen, gab es dank eines guten Zeitmanagements bisher keine größeren Wartezeiten. Auch die Maskenpflicht konnte der Begeisterung über die aktuelle Sonderausstellung zum deutschen Expressionismus (»Hölle & Paradies«) keinen Abbruch tun.

»Wir fahren die Werbemaßnahmen nur ganz allmählich hoch«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »um das Besucherinteresse über den gesamten Ausstellungszeitraum verteilen zu können«. Und die-

ses Interesse an der Aufbruchzeit um 1918 ist offenbar so hoch, dass jeden Tag Anfragen wegen Führungen eingehen. »Wir können aktuell«, so Wagner, »leider keine öffentlichen Führungen anbieten«.

Der Museumsleiter bedauert diesen Umstand umso mehr, als die Faszination für die Zeit der Extreme zwischen den beiden Weltkriegen offenbar anhaltend groß ist. »Auch wir«, so Wagner, »befinden uns in einer Zeit des Umbruchs, da wir mit lieb gewordenen Gewohnheiten brechen müssen. Das ist zwar kein Vergleich mit der Zeit von vor 100 Jahren, macht sie aber verständlicher«.

Die Sonderausstellung, zu der ein informativer Katalog erschienen ist, wurde bis zum 13. September verlängert.

Feierabendkonzerte auf dem Marktplatz

Absage erforderlich

Engen. Leider muss in diesem Jahr auf viele liebgewonnene Veranstaltungen und Treffen verzichtet werden. Corona hat gelehrt, dass die Erhaltung der Gesundheit oberste Priorität hat und hierfür manches anders abläuft als bisher. Unter diesem Aspekt ist es unabwendbar, die Feierabendkonzerte der Musikvereine aus Engen und seinen Ortsteilen für 2020 abzusagen. Der Veranstalter, die Musikvereine und die Stadtverwaltung bedauern dies sehr, freuen sich aber schon heute, im nächsten Jahr wieder mit allen zusammen auf dem Marktplatz bei Musik, Bewirtung und mit Freunden schöne Konzertabende zu verbringen.

Hegaukurier

Pfingstpause

Engen (her). In der Woche nach Pfingsten erscheint kein *Hegaukurier*. Die nächste Ausgabe erhalten die Leserinnen und Leser am Mittwoch, 10. Juni. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 8. Juni, 12 Uhr. Der Verlag wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Pfingstfest.

Kleiderkammer

Kleider- und Sachspenden

Engen. Die Kleiderkammer in Engen benötigt derzeit Sommerbekleidung für Erwachsene, Schuhe und Bettwäsche.

Die Kleiderspenden werden am 8. Juni und 13. Juli von 16 bis 18 Uhr in Engen, Jahnstraße 5, entgegengenommen.

Erste digitale Bürgerversammlung

Stetten. Am Montag, 15. Juni, findet um 19 Uhr eine digitale Bürgerversammlung statt. Diese ist vor allem für Stettener Bürgerinnen und Bürger gedacht, wobei sich auch die Bürgerschaft aus den anderen Stadtteilen sowie der Kernstadt einwählen dürfen. Diese digitale Bürgerversammlung findet in Zusammenarbeit mit der Agentur Translake aus Konstanz statt. Einzelheiten und Zugangsinformationen werden im *Hegaukurier* am 10. Juni bekanntgegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Einführung durch Bürgermeister Johannes Moser
2. Vorstellung von alternativen Standorten für Windkraftanlagen im Gewann Staufenberg auf Gemarkung Stetten
3. Anregungen und Anfragen aus der Bürgerschaft

Informationsbedarf ist unverändert hoch

Corona-Hotline beantwortet weiterhin Fragen

Hegau. Die Corona-Pandemie hat bei den BürgerInnen des Landkreises Konstanz für viel Verunsicherung gesorgt. Um dem hohen Informationsbedürfnis nachzukommen, wurde umgehend eine telefonische Anlaufstelle eingerichtet. Die Lage in der Krise entwickelt sich sehr dynamisch, sodass innerhalb kurzer Zeit Neuerungen auftreten, die Fragen aufwerfen können. Daher ist die Corona-Hotline auch weiterhin für die Anliegen der BürgerInnen da: Unter der Nummer 07531/800-7777 nehmen Mitarbeitende des Landratsamtes an Werktagen von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr Fragen entgegen und leiten diese an

die entsprechenden Ansprechpartner weiter. Um die Anfragen besser zu bündeln, wurde die zunächst eingerichtete Corona-Hotline mit der Nummer 07531/800-2600 in die neue Hotline integriert. Hauptaufgabe der Corona-Hotline ist nach wie vor die Vermittlung von Terminen, um einen Test auf Covid-19 durchzuführen. Personen, bei denen Symptome wie Fieber, Halsschmerzen, Schnupfen oder Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns auftreten, können sich an die Hotline wenden. Diese organisiert dann einen Abstrich-Termin in den Informations- und Diagnostik-Zentren in Singen oder Konstanz.



Nachdem der Kindergarten Anselingen die Kinder mit einer Dropbox, die mit vielen Lieder- und Fingerspielvideos gefüllt war, überrascht hatte, konnten sie sich nun eine Bastelbox für Mutter- und Vatertagsgeschenke am Kindergarten abholen. Die Erzieherinnen haben sich sehr über die vielen Rückmeldungen zur Dropbox gefreut. Alle Bastelpakete für Mutter- und Vatertag wurden abgeholt und haben sicherlich alle Mamas und Papas erfreut. *Bild: Kindergarten Anselingen*

Programmjahr 2021

Förderung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR-Programm)

Engen. Für das Programmjahr 2021 können für Vorhaben in den Engener Ortsteilen, **nicht in der Kernstadt**, Fördermittel aus dem ELR-Programm beantragt werden.

Ziel des ELR ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden, vor allem des Ländlichen Raumes. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäße Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Förderschwerpunkte 2021:

1. Grundversorgung: Der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung.

2. Sonderlinie Dorfgaststätten: Mit dem Programmjahr 2020 wurde die Sonderlinie Dorfgaststätten neu in das ELR aufgenommen. Aufgrund der aktuellen Situation und Schließung von Gaststätten sollen gastronomische Betriebe im ländlichen Raum noch stärker bei erforderlichen Investitionen unterstützt werden.

3. Wohnen: Der Bedarf an zeitgemäßem Wohnraum ist weiterhin hoch. Auch in diesem Programmjahr wird der Schwerpunkt auf Innenentwicklung/

Wohnen gesetzt. Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

4. Arbeiten: Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen, vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und der Reaktivierung von Gewerbebrachen.

Die Anträge müssen bis spätestens **10. August 2020** mit vollständigen und aussagefähigen Planunterlagen (fünffache Ausfertigung) beim Stadtbauamt abgegeben werden.

Interessenten können sich gerne mit Sabine Sartena, E-Mail: ssartena@engen.de, Tel. 07733/502-235 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen sowie die notwendigen Anträge sind unter der folgenden Internetadresse erhältlich: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 28. Mai, und Donnerstag, 4. Juni, 8-12 Uhr, Marktplatz.

Abfalltermine

Dienstag,	02.06.	Biomüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	04.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	06.06.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	08.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.06.	Biomüll Engen
Freitag,	12.06.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	15.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	16.06.	Biomüll Engen
Samstag,	20.06.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	22.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.06.	Biomüll Engen
Samstag,	27.06.	Problemstoffsammlung 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12:15-14:15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14:30-16:30 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Ein großer Dank geht von Seiten der Eltern an die Erzieherinnen der Kinderkrippe »Im Baumgarten«: »Die Überraschung zum Mutter- und Vatertag hat uns sehr gefreut. Es zeigt uns, dass wir auch in dieser besonderen Zeit, in der wir nicht oder nur begrenzt in der Einrichtung sein dürfen, auf unsere Krippe zählen können. Wir vermissen Euch auch sehr und hoffen, dass wir bald alle wieder gemeinsam die Welt entdecken und Spaß haben können«.

Bild: Kinderkrippe »Im Baumgarten«



Coronavirus: Nachbarschaftshilfe Hilfesuchende bitte melden

Die Corona-Pandemie schränkt zunehmend den Alltag der Menschen ein. Vor allem für gefährdete Gruppen wie Senioren sind auch alltägliche Aufgaben mit einem Ansteckungsrisiko verbunden. **Dabei geht es nicht um die noch vorhandene Mobilität der gefährdeten Gruppen, um die täglichen Einkäufe zu tätigen. Durch diese Maßnahmen sollen sie geschützt werden, damit sie sich nicht durch verschiedene Alltagsaktivitäten infizieren.** Daher ist nun Solidarität gefragt.

Unter der Telefonnummer 502-0 (Stadt Engen) können sich sowohl Menschen, die Hilfe benötigen, als auch Menschen, die Hilfe anbieten, melden. Damit sollen Hilfesuchende und -bietende miteinander vernetzt werden.

Bisher haben sich sehr viele Helfer gemeldet. Die Hilfesuchenden werden gebeten, sich ohne Scheu zu melden für zum Beispiel den Einkauf, den Gang zur Apotheke, das Gassi gehen mit dem Hund oder sonstige Hilfen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet. Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert). Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

Bürgerbüro für Publikumsverkehr geöffnet

Bitte Schutzmaßnahmen
und Wartevorgaben beachten

Engen. Das Bürgerbüro der Stadt Engen ist für den Publikumsverkehr wieder geöffnet. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Es besteht Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz oder FFP 2/3 ohne Ventil) für die Kunden.
- Es darf nur ein Kunde (maximal zwei zu einem Vorgang) bedient werden.
- Im Wartebereich im Bürgerbüro darf sich nur ein Kunde aufhalten (maximal zwei zu ei-

nem Vorgang). Weitere wartende Kunden müssen außerhalb des Bürgerbüros warten. In den anderen Gebäuden der Stadtverwaltung Engen können über eine konkrete Terminvereinbarung per Telefon (Zentrale 502-0) oder per E-Mail (rat.haus@engen.de) sämtliche städtische Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Einhaltung der Vorgaben gebeten.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Radolfzell Beratung im Sozialrecht

Hegau. Die nächsten Sprechtermine der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Radolfzell mit Petra Mauch finden am Dienstag, 2. Juni, und am Donnerstag, 4. Juni, von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Beratungssuchende werden gebeten, unbedingt zu beachten, dass eine **vorherige Terminvereinbarung** unter der Telefonnummer 07732/92360 erforderlich ist.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!
	0 77 33 - 14 23
	0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
Verkauf	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

„Rosé ist
gleichbedeutend
mit Grillwein,
Terrassenwein,
Sommer im Glas“

Unsere Empfehlungen für
Ihre Grillabende:
Spanien/Somontano
Enate Rosado

- Kräftig, frische Frucht,
etwas Grapefruit und Cassis
(passt vorzüglich zu
gegrilltem Fleisch)
- Italien/Lombardei
CaMaiol „Roseri“ Riviera
del Garda
- Delikates Aroma nach
Pflirsich, roten Johannis-
beeren und Litschi
(passt hervorragend zu
gegrilltem Fisch)

Ihre Familie Gebhart

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Aus drei Windkraftanlagen mach zweimal zwei?

Bürgerbefragung soll über den Bau von zwei Windkraftanlagen nordwestlich von Stetten entscheiden

»Wer "Brand" verhindern will, muss "Staufenberg" zustimmen«, sprach Bürgermeister Johannes Moser in der Gemeinderatssitzung der vergangenen Woche im Laufe der Diskussion um den Bau von zwei Windkraftanlagen bei Stetten Klartext. Auch Vertreter der Stettener Bevölkerung sowie der kürzlich gegründeten Bürgerinitiative »Hegaublick« kamen zu Wort, bevor der Gemeinderat letzten Endes einstimmig beschloss, die notwendigen städtischen Flächen zur Errichtung von zwei Windkraftanlagen im Gewinn Staufenberg zu verpachten, vorbehaltlich einer mehrheitlichen Zustimmung der Stettener Bürger bei einer Bürgerbefragung und dem Verzicht auf den Bau der Anlage gegenüber Stetten im Tengener Gewinn »Brand« durch die Stadt Tengen.

Engen (her). Zur Vorgeschichte: Bereits seit Jahresanfang wird von Seiten der Stadt Tengen über den Bau von drei Windkraftanlagen (WKA) im Bereich »Brand« diskutiert. Letztlich wurde am 8. März über einen Bürgerentscheid dem Vorhaben der Stadt Tengen zugestimmt, städtische Grundstücke im Bereich des nach dem Windatlas geeigneten Standortes »Brand« für die Entwicklung dreier WKA zur Verfügung zu stellen. Die geplanten WKA sollen eine Nabenhöhe von circa 165 Meter aufweisen, wobei eine der Anlagen nur einen Mindestabstand von 1.000 Metern zum Ortsrand des Engener Stadtteils Stetten aufweist. Wesentlicher Punkt dabei ist, dass durch die Lage südlich des Ortes, die vorgesehene Standorthöhe und die Höhe der Windräder selbst zumindest Teile des Ortes von einem jahreszeitlich zeitweisen Schlagschatten betroffen sind.

Außerdem stehen die WKA im Bereich der Hauptblickrichtung des Stadtteils in den Hegau. Bei einer öffentlichen Bürgerversammlung in Tengen wurde von einigen Bürgern aus Stetten gebeten zu prüfen, ob eine Reduzierung der Höhe dieses Windrades möglich sei oder der Standort gegen einen noch zu findenden Ersatzstandort im Westen der Ortschaft getauscht werden könne. Der Tengener Bürgermeister Marian Schreier sowie anwesende Gemeinderäte signalisierten zu diesem Vorschlag Zustimmung.

Eine erste Voruntersuchung ergab zwischenzeitlich, dass im Bereich der Stettener Höhe (Staufenberg) sowohl von der Windhöflichkeit als auch von den zur Verfügung stehenden Flächen die Möglichkeit besteht, Windräder zu bauen. Die Grundstücke sind im Eigentum der Stadt Engen. »Der durch das bestehende Wegenetz relativ einfach erschließbare Standort liegt nordwestlich von Stetten und würde somit erst bei einem niedrigeren Sonnenstand zu einem minimalen Schattenwurf führen und wäre unter Umständen im Ortsetter gar nicht mehr wahrnehmbar«, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler. Außerdem sei die Entfernung zum Ort mit 2.000 Metern doppelt so lang. Die Schallausbreitung ende schon weit entfernt von Stetten, so Distler.

Um den Interessen der Bürger von Stetten Rechnung zu tragen, wäre nun eine konkrete Prüfung des Standortes Stettener Höhe erforderlich, wobei die Firma solarcomplex das Interesse am Alternativstandort bereits geäußert und die Bereitschaft signalisiert hat, einen Standort auf Tengener Gemarkung gegenüber Stetten entfallen zu lassen. Auch die Stadt Tengen zeigt die Bereitschaft,

den Vertrag mit dem Projektentwickler dementsprechend auszuführen und die Anlage zu Stetten hin bei Verwirklichung des Standortes auf Engener Gemarkung auszuschließen.

Die Kosten für die Projektierung beziehungsweise Grundlagenermittlung liegen laut Sitzungsvorlage bei mehr als 500.000 Euro. Die Firma solarcomplex GmbH brauche deswegen eine verbindliche Zusage der Stadt Engen als Grundstückseigentümer, den Standort für den Bau von Windkraftanlagen verwerten zu dürfen. Solarcomplex wolle noch in diesem Jahr den Bauantrag für alle drei geplanten Anlagen im Gebiet »Brand« einreichen. Dadurch sei der Zeitraum für eine alternative Lösung eng, denn: Sei die bisher vorgesehene Anlage bei Stetten erst einmal in Auftrag gegeben, dann mache eine alternative Lösung keinen mehr.

Die Engener Stadtverwaltung schlug dem Gemeinderat deshalb vor, sobald als möglich eine Bürgerbefragung in Stetten durchzuführen und das Meinungsbild der Bürger abzufragen. Sollte sich die Mehrheit der Stettener Bürger für die alternative Lösung aussprechen, könne der Vertrag mit der Firma solarcomplex ausgefertigt und dem Gemeinderat zur endgültigen Zustimmung vorgelegt werden, wird in der Vorlage erläutert.

»Mit zwei Windkraftanlagen und den bestehenden Solar- und Biogasanlagen könnte die Stadt Engen ihren kompletten Strombedarf regenerativ erzeugen«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser**. Die Stadt Tengen verzichte beim Wegfall einer der bisher geplanten drei WKA auf viel Geld. Mit einem Teil der aus den beiden WKA auf Engener Gemarkung generierten Einnahmen könne Engen dann diese Verichtsleistung

ausgleichen. Aber auch mögliche Investitionen in Stetten, zum Beispiel die fällige Sanierung des Stettener Schlössle, stellte der Bürgermeister in Aussicht.

Was sowohl dem Bürgermeister als auch dem Gemeinderat besonders wichtig ist, ist eine In-foveranstaltung für Stetten vor der Bürgerbefragung - in Corona-Zeiten in digitaler Form am 15. Juni. Der konkreten Bitte eines Stettener Bürgers, eine Bürgerversammlung in der neuen Stadthalle durchzuführen, musste Moser aufgrund der derzeitigen Auflagen eine Absage erteilen.

»Es geht hier nicht um Windkraft ja oder nein, sondern ganz konkret darum, wie Stetten am wenigsten belastet wird«, erklärte **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner**. Das Projekt Staufenberg habe wesentliche Vorteile, »aber wir gehen den Weg, für den sich die Stettener Bürger entscheiden, mit«. **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** berichtete von einem regen Austausch mit der Bürgerinitiative. »Wir wollten uns schon immer für die Stettener Bürger aussprechen und finden den Vorschlag Staufenberg gut, sind also prinzipiell dafür«, betonte er. »Wir können nur auf Tengen zugehen und sind auf Wohlwollen angewiesen«, machte **SPD-Gemeinderat Tim Strobel** deutlich. Mit zwei realistischen Alternativen (drei WKA an einem Standort oder je zwei an zwei Standorten) plus Bürgerbefragung sei ein »musterhafter Weg« eingeschlagen worden. Ein Sprecher der Bürgerinitiative »Hegaublick« bezeichnete die drei Windräder im »Brand« als große Beeinträchtigung für die Stettener Bürger und die Natur, versicherte aber, dass die BI offen und konstruktiv mit dem Engener Gemeinderat zusammenarbeiten wolle.

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



»Wir sagen Danke«: Auch in der Stadt Engen ist zu spüren, wie die Menschen füreinander da sind, zusammenhalten und sogar auf so manches verzichten. So auch die Vorschulkinder der Kindergärten in Engen. Geplant war ein interessanter Besuch bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, der leider aufgrund der Corona-Krise ins Wasser fiel. Doch die Sparkasse ließ sich etwas Tolles einfallen: Um den Kindern eine Freude zu bereiten, gab es für jedes Vorschulkind im Kindergarten eine große Packung Holzstifte, welche die Erzieherinnen an die Vorschulkinder verteilen werden. Die Erzieherinnen der Kindergärten bedanken sich im Namen der Kinder sehr herzlich für dieses tolle Geschenk und freuen sich, wenn auch in ihren Einrichtungen der gewohnte Alltag zurückkehrt.

Von Mountainbike-Trail bis zu Breitbandanbindung

Anfragen aus dem Gemeinderat zu verschiedensten Themen

Engen (her). Das Problem des weiterhin trotz Verbots von vielen Mountainbikern genutzten Trails am Hohenhewen sprach UWV-Gemeinderat Heiner Holl an. Bürgermeister Johannes Moser informierte, dass sich auf den Artikel im *HegauKurier* (Ausgabe 18) hin zwei Personen bei der Stadtverwaltung gemeldet hätten, die bereit seien, im Oberen Hegau einen Mountainbike-Trail anzulegen. Am Hohenhewen sei das aufgrund des Naturschutzgebietes nicht möglich. Wichtig sei, auch den Forstbetrieb mit einzubinden. UWV-Gemeinderätin Ines Lutz berichtete, sie habe mehrere Gespräche geführt und es gebe auch in Engen eine Gruppe, die sich mit dem Thema befasse. Auch CDU-Gemeinderat Christian Arnold bestätigte, dass das Problem überhandnehme. Es müsse so schnell wie möglich eine Strecke für die Mountainbiker gefunden werden, denn es sei überaus wichtig, auch den

Wanderern einen schönen Weg zu bieten ohne die Gefahr einer Kollision mit einem Biker. Nach dem Sachstand der ursprünglich für den 14. und 28. März geplanten **bürgerschaftlichen Baumpflanzaktionen** erkundigte sich UWV-Gemeinderat Armin Höfler. Bürgermeister Johannes Moser berichtete über eine freiwillige Baumpflanzaktion einiger BürgerInnen und Bürger, bei der 1.400 Setzlinge gepflanzt worden seien. Darüber hinaus habe der Forstbetrieb in den vergangenen Wochen rund 18.000 Bäume gesetzt (siehe Artikel auf Seite 6). Da ihm eine Bürgeraktion am Herzen liege, hoffe er, dass im kommenden Frühjahr eine entsprechende Aktion nachgeholt werden könne, so Moser. Nach einem Zeitplan hinsichtlich der **Breitbandanbindung** des Stadtteils Bittelbrunn fragte CDU-Gemeinderat Martin Schoch, seien die Zuschussbescheide doch mittlerweile bei

Narrenzunft Engen Hauptversammlung verschoben

Engen. Die Corona-Krise hat auch das Vereinsleben der Narrenzunft Engen fast vollständig zum Stillstand gebracht. So ganz langsam komme durch die Lockerungen der Terminplan wieder etwas in Fahrt, so Narrenzunft-Präsident Sigmar Hägele, ab Juni würden wieder Narrenrat- sowie Vorstandssitzungen stattfinden, um unter anderem die weitere Terminplanung zu besprechen. Insbesondere sei die anstehende Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen zu organisieren und vorzubereiten. »Der im Jahresterminkalender geplante Termin am Freitag, 29. Mai, muss aus den aktuellen Gründen abgesagt werden, als neuer Termin ist Freitag, 3. Juli, vorgesehen«, so Hägele. Die persönliche Einladung mit der Tagesordnung werde allen Mitgliedern fristgerecht zugehen sowie satzungsgemäß im *HegauKurier* veröffentlicht.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 8. Juni, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen über das Trachtangebot und die Honigernte an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer tragen bitte selbst Sorge für den Coronaschutz



Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Pfingst-Grillfest

... ein paar Urlaubs-Specials:

Grill-Döner von der Pute
mit Kurkuma, Zwiebel
und Olivenöl 100g **1,70 €**

Tessiner Grillkotelett
mit Speck und Bergkäse
100g **1,29 €**

Südtiroler Speckschnitzel
Mager, nur mit Selchfleisch
gewickelt 100g **1,59 €**

Italienischer Schlemmerspieß
Spirini con Prosciutto
100g **1,60 €**

Entrecôte à la minute
de tranches minces,
très tendre 100g **2,79 €**

Salsiccia-Grillschnecke
con finocchio e aiglo
100g **1,29 €**

Spanische Feuerfackel
carne de vaca agudo
100g **1,90 €**

Berner Würstle
mit Chäs und Speck
100g **1,45 €**

... und unser selbstgemachter
Senfbutter mit frischer Minze
...mmmh!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Für jeden Engener mehr als eineinhalb Bäume gepflanzt

Bei Aufforstungsaktion des Engener Forstbetriebs kamen 18.000 Baumsetzlinge an mehr als zehn Waldorten in den Boden

Es war alles vorbereitet für die Baumpflanzaktionen unter Beteiligung der Bürgerschaft im Rahmen der Aktion »1.000 Bäume für 1.000 Kommunen« des Gemeindetags Baden-Württemberg beziehungsweise »11.000 Bäume für Engen«. Am 14. März sollten im Distrikt Ertenhag in Welschingen 1.300 Bäume gepflanzt werden, am 28. März im Distrikt Staufenberg/Gewann Asp oberhalb von Stetten 3.000 Bäume. Doch dann kam der Corona-Lockdown - und die Bürgeraktionen mussten abgesagt werden. Doch auch wenn Umwelt- und Klimaschutz durch die Pandemie in den Hintergrund gerückt seien, »es bleibt weiterhin ein wichtiges Thema«, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei einem Ortstermin im Distrikt Staufenberg.

Engen (her). Trotz der offiziellen Absage des Pflanztermins im Ertenhag hätten sich eine Freiwillige eingefunden und - selbstverständlich unter Einhaltung der Abstandsregeln - rund 1.400 Setzlinge in den Boden gebracht,

berichtete Moser, der selbst mit anpackte. In den folgenden Wochen legten dann die Mitarbeiter des Engener Forstbetriebs los - und sorgten für ein tolles Ergebnis. Hatte sich die Stadt Engen mit 11.000 Bäumen, also »für jeden Einwohner einen Baum«, ohnehin schon ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, wurde dieses inzwischen weit übertroffen: Sage und schreibe insgesamt rund 18.000 Baumsetzlinge fanden dank der Forstleute und kleiner privater Unterstützung ihren Weg in den Boden. »Befehl nicht nur umgesetzt, sondern übertroffen und weit mehr gepflanzt als innerhalb der Aktion vorgeschlagen«, vermeldete Moser schmunzelnd Richtung Gemeindetag Baden-Württemberg und sprach »dem tollen, leistungsfähigen Forst-Team unter Leitung von Forstrevierleiter Thomas Hertrich« ein großes Lob aus. Da ihm aber auch die Durchführung einer Baumpflanzaktion mit Beteiligung der Engener Bürger am Herzen liegt, hofft der Bürgermeister auf das kommende Frühjahr. »Bäume leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz«, betonte

Moser. Da auch Flächen bepflanzt worden seien, die bisher forstwirtschaftlich nicht genutzt wurden, erfahre der Wald eine deutliche Wertschöpfung. Angesichts der Probleme mit dem Borkenkäfer sei eine sinnvolle Waldbewirtschaftung mittels eines klimastabilen Mischbestands mit heimischen Baumarten wichtiger denn je, so Moser.

Die Flächen für die Aufforstung wurden von Thomas Hertrich ausgewählt. Im Distrikt Staufenberg/Gewann Asp wählte er einen eher kargen Südhang, der seinerzeit mit Fichten erstaufterforstet worden war. Jetzt soll hier ein sekundärer Eichenwald entstehen. »Für diese rund einen Hektar große Fläche gewinnt die Stadt Engen circa 90.000 Ökopunkte als Ausgleich für ein Baugebiet mit den dort verbundenen Eingriffen«, erläuterte Hertrich. Voraussetzung dafür sei allerdings, dass ökologisch »wertlosere« Baumarten wie die klimalabile Fichte/Kiefer durch »hochwertigere« klimastabilere Baumarten wie Eiche, Douglasie, Roteiche, Weißtanne, Türkentanne, Hainbuche und Schwarzkiefer ersetzt würden.

»Erträge aus der Eiche sind aus heutiger Sicht aber erst in 100 Jahren zu erwarten«, machte der Forstrevierleiter klar, dass sich eine Umwandlung aus ökonomischer Sicht eher weniger lohne.

Ein großes Augenmerk sei wie immer auch auf den Wildschutz gelegt worden, betonte Hertrich. So wurden die Setzlinge an den Rändern mit Tubex-Rohren vor Sturmwurf und der Hauptteil mit einem Wildschutzzaun vor Wildverbiss geschützt. Im Juni/Juli werde überprüft, ob bereits dieses Jahr eine Kultursicherung notwendig sei in Form von Ausmähen, was sicherlich in den kommenden drei Jahren anfallt. Im November würden dann die durch die Trockenheit im April ausgefallenen Baumsetzlinge nachgepflanzt, kündigte Hertrich an, der mit einem Ausfall von bis zu 25 Prozent rechnet. Überhaupt bereiten die seit Jahren anhaltende Trockenheit und der Borkenkäferbefall den Forstleuten große Sorgen. »Das Waldbild, wie wir es heute kennen, wird es in 20 Jahren nicht mehr geben«, befürchtet Forstrevierleiter Hertrich.



2.600 Traubeneichen, 450 Hainbuchen und 50 Sträucher seien am Aufforstungsort Staufenberg-Asp auf einer Fläche von rund 1 Hektar von (von links) Forstwirtschaftsmeister Gert Schneider, Forstwirt und Holzrucker Bernd Wiggenhauser und Forstwirt Markus König (Dritter von links) gepflanzt worden, stellte Forstrevierleiter Thomas Hertrich (Dritter von links) beim Ortstermin vor, bei dem sich Bürgermeister Johannes Moser sowie (von rechts) Kämmerin Katja Muscheler und Sachbearbeiterin Tanja Gleichauf höchst beeindruckt zeigten. Bild: Hering

Pflanzung im Frühjahr 2020 im Stadtwald

Waldorte:

Bubenholz (1.200 Setzlinge), Rindersetze (2.500), Scheurenbohl (1.500), Rossberg (2.000), Schmiedsberg (500), Spöck/Steigle (700), Absetze/Duttenbühl (3.400), Staufenberg-Asp (3.100), Ertenhag (2.100), Allmen und Sonstige (1.000).

Baumarten:

Fichte (2.000 Setzlinge), Lärche (100), Weißtanne (6.600), Douglasie (2.300 Containerpflanzen), Schwarzkiefer (135 Containerpflanzen), Türkentannen (800 Setzlinge), Eichen (4.800), Spitzahorn (100), Roteiche (300), Winterlinde (50), Hainbuche (800), Vogelkirsche (50).

Führung durch die Sonderausstellung

Heute: »Mädchen mit blauer Vase« von Karl Hofer

Engen. In der Sonderausstellung »Hölle & Paradies« werden auch Bilder von Expressionisten gezeigt, die eigentlich gar keine waren, oder sich jedenfalls nicht als solche verstanden, und zu denen Karl Hofer gehört. Wer ein Ölbild dieses Künstlers aus der Zeit um 1920 an seiner heimischen Wand hängen hat, das auch noch ein »Mädchen mit blauer Vase« im Titel führt, darf sich glücklich schätzen, und an dieser Stelle sei dem großzügigen Hauptleihgeber dieser Sonderausstellung, Frank Brabant, aus dessen Sammlung das Gemälde stammt, herzlich gedankt.

Das Bild ist nicht nur aus dem Grund eine kleine Kostbarkeit, weil es von dem berühmten Karl Hofer in seinen typischen gedeckten Farben gemalt wurde, voller Feinheit und Ausdruck ist, und ein geknicktes Mädchen vor einer geknickten Rose zeigt. Es führt auch einen ganz bestimmten vergänglichen Moment in der Geschichte unseres vom Ersten Weltkrieg heimgesuchten Kontinents vor Augen: den Moment des Wartens.

Auf wen wartet das ach so traurige Mädchen, dem der Betrachter gerne ein paar aufmunternde Worte zuflüstern möchte? Die Rose ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass ihre Traurigkeit liebesbedingt ist, und das kann natürlich nichts Gutes verheißen. Da das Bild sehr flächig und reduziert angelegt ist, las-

sen sich, so denkt man erst, auch nicht viele Details ermitteln, die den genaueren Grund ihres Liebesschmerzes offenbaren würden. Und doch könnte der Titel auch lauten: »Mädchen im Soldatenmantel«, denn was sie trägt, ist alles andere als ein weiblich anmutendes Kleidungsstück, sondern ein ihr viel zu weiter Mantel aus grobem Tuch.

Da wartet also, kurz nach Ende dieses so katastrophalen Weltkriegs, ein Mädchel auf seinen Geliebten. Und der Betrachter fragt sich: Ist er aus dem Krieg zurückgekommen und hat sie erst dann, weil er in den Stahlgewittern ein anderer geworden ist, verlassen - unter Zurücklassung seines Mantels? Oder wartet sie noch immer auf seine Rückkehr und hat sich derweil den alten zurückgelassenen Mantel angezogen, in dem sie vor Wehmut schier ertrinkt?

Diese Fragen beantwortet der Künstler natürlich nicht und überlässt es lieber den BetrachterInnen, sich ihren eigenen Reim darauf zu machen.

Hofer war übrigens Karlsruher, wo er 1878 geboren wurde, und eigentlich mehr am klassischen als am expressionistischen Figurenbild interessiert. Doch ganz entziehen konnte auch er sich der geistig so aufgeladenen Zeitströmung nicht, was nicht zuletzt das »Mädchen im Soldatenmantel« bezeugt.

Neue Online-Vorträge der vhs

Weiterbildung in den eigenen vier Wänden

Hegau. Die vhs Landkreis Konstanz bietet Online-Vorträge an: Mittwoch, 27. Mai, 19:30 Uhr: Online-Vortrag: Prof. Dr. Ursula Prutsch: **Brasilien: Die Zerstörung der Demokratie unter Jair Bolsonaro.**

Donnerstag, 28. Mai, 9:30 Uhr: Onlinekurs: **English Conversation A2.**

Donnerstag, 28. Mai, 16:30 Uhr: Online-Kurs: **Wie geht Verein digital? - Brücken bauen zwischen realer und virtueller Welt.**

Donnerstag, 28. Mai, 9:30 Uhr: Onlinekurs: **Italienisch A1.**

Ab 8. Juni, 18 Uhr: Onlinekurs: **Intuitives Malen** (ab 16 Jahren). Dienstag, 2. Juni, 19:30 Uhr: Online-Vortrag: Prof. Dr. Frank Trentmann: **Herrschaft der Dinge. Eine neue Geschichte des Konsums und ein Blick auf morgen.**

Info und Anmeldung unter <http://ps://www.vhs-landkreis-konstanz.de/>, per E-Mail: mailto:singen@vhs-landkreis-konstanz.de oder <mailto:konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de>, telefonisch (Mo-Fr) von 9 bis 12 Uhr unter 07731/9581-0 oder 07531/5981-0.



Karl Hofer, Mädchen mit blauer Vase, um 1920, Sammlung Frank Brabant.

Bild: Bernhard Strauss

**Wir bieten
ab 1. September 2020**

**bei der Stadt Engen
an:**

**Anerkennungspraktikum
für den Beruf der/des Erzieherin/Erzieher
im Kinderhaus Glockenziel**

Die Stadt Engen bietet etwa 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an. Im unserem **Kinderhaus Glockenziel** ist zum 1. September 2020 noch eine Praxisstelle für das Berufspraktikum – Berufskolleg II für Sozialpädagogik (**Anerkennungspraktikum** für den Beruf Erzieher/in) zu besetzen. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

**FSJ
Freiwilliges Soziales Jahr**

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang in der **Kinderbetreuung im Kinderhaus Glockenziel oder auch in der Grundschule Engen.** Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlussseminar im Ausland.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der

Stadtverwaltung Engen
Personalamt
Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei:

Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366
✉ kinderhaus.glockenziel@gmx.de

Holger Laufer ☎ 07733 99300
✉ sekretariat@grundschule-engen.de



Schau mal ins Netz: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Übrigens

... stellte Bürgermeister Johannes Moser zu Beginn der »zweiten Corona-Gemeinderatssitzung« am Dienstag vergangener Woche angesichts der zum 18. Mai erlaubten Wiedereröffnung der Gastronomie erfreut fest: »Die Stadt lebt wieder!«. Nach erschreckenden Wochen der Isolation und den damit einhergehenden Problemen sei die Zahl der Neuinfektionen im Landkreis Konstanz stark zurückgegangen, so Moser erleichtert. Als »eher noch ungewohnt« empfand der Gemeinderat die Durchführung der Sitzung in der neuen Stadthalle mit weit auseinanderstehenden Tischen und Besucherstühlen.

... ging Hauptamtsleiter Patrick Stärk in der Gemeinderatssitzung intensiv auf die **Notbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen** in Engen ein. Die vom Land gewünschte Lockerung im Sinne eines eingeschränkten Regelbetriebs sei in Engen im rollierenden System wegen des verhältnismäßig hohen Anteils der bisher schon notbetreuten Kinder nicht möglich, so Stärk. In diesem Zusammenhang würdigte Bürgermeister Johannes Moser das Engagement der ErzieherInnen und der Lehrkräfte, die derzeit einen unschätzbaren Dienst leisteten. Für die Monate April und Mai hat die Stadt Engen die Erhebung der Gebühren für die kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen ausgesetzt. Der Einnahmeausfall beträgt für April rund 63.000 Euro und für den Mai gut 53.000 Euro. Das Land habe den Kommunen in einer ersten Tranche 100 Millionen Euro pauschal zur Verfügung gestellt, informierte Stärk. Die Stadt Engen habe rund 67.000 Euro erhalten, aufgesplittet in gewichtete Kinderzahlen (35.000 Euro) und nach Einwohnern (32.000 Euro). Gleichzeitig wies der Hauptamtsleiter darauf hin, dass die Stadt Engen nicht nur aus den Betreuungsgebühren Einnahmeverluste habe, sondern auch aus Steuermindereinnahmen, Museumseintritten, Eintrittsgeldern für das Erlebnisbad und weiteren Bereichen. Die Stadt Engen werde weiterhin über den Gemeindegeld versuchen, finanzielle Unterstützung beim Land einzufordern, so Stärk.

... lehnte der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 21. April eine Reduzierung des **Grundstückspreises im Baugebiet »Guuhaslen 3. Bauabschnitt«** ab. Der Grundstückspreis bleibt somit unverändert bei 230 Euro pro Quadratmeter.

... erhielt die Stadt Engen Mitte Mai frohe Kunde vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport: Dem **Förderantrag** der Stadt über den Sportstättenbau für den Ersatzneubau der Sporthalle in der Jahnstraße 32 wurde stattgegeben und Engen erhält den vorgesehenen Landeszuschuss in Höhe von 420.000 Euro.

... wird die durch das Regierungspräsidium Freiburg zur Stellungnahme vorgelegte Vorplanung für einen **Radweg L191-Kirchen-Hausen-Hegaublick/BA II** grundsätzlich begrüßt. Bei der Anhörung der Träger öffentlicher Belange wird die Stadt jedoch anregen, gleichzeitig mit dem Ausbau des Radwegenetzes von Kirchen-Hausen bis zum Hegaublick eine Weiterführung in Richtung Engen - auf welcher Trasse auch immer - zu planen und zeitnah umzusetzen. Ohne eine unmittelbare Fortführung des Radweges in Richtung Engen könne eine für die Radfahrer unüberschaubare und gefährliche Situation entstehen, da die L 191 in Richtung Engen ein starkes Gefälle aufweise und die Wahrscheinlichkeit bestehe, dass Radfahrer diese als Weiterführung in Richtung Engen nutzen, wird in einer Mitteilung der Stadtverwaltung an den Gemeinderat erläutert. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2021 umgesetzt werden.

Gabriele Hering

Deutlich umfangreichere Maßnahmen nötig

Gemeinderat genehmigte überplanmäßige Mittel für die Sanierung der Wassertechnik im Erlebnisbad

Engen (her). Bereits in der Badesaison 2019 war es zu Schäden an der Hauptzuleitung des Nichtschwimmerbeckens im Erlebnisbad Engen gekommen, durch eine Notreparatur konnte der Wasserverlust jedoch gestoppt und der Badebetrieb aufrecht gehalten werden. Zwischenzeitlich wurden die Leitungen weiter untersucht und festgestellt, dass die Zuleitung zum Becken freigegeben und teilweise neu verlegt werden muss. Da eine vollständige Untersuchung und somit Schadensfeststellung nur durch Aufgraben und Freilegen der Rohre möglich gewesen wäre, was im Vorfeld jedoch zu aufwendig und teuer erschien, wurde bei der Ausschreibung eine Annahme getroffen, um den Umfang der Arbeiten kalkulieren zu können. Nach einer beschränkten Ausschreibung wurden die Arbeiten im Umlaufverfahren am 17. März an die Firma Landwehr Wassertechnik zum Preis von 46.612,72 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer vergeben.

Nach dem Aufgraben und Freilegen der Leitungen durch die Firma zeigte sich, dass ein erheblich höherer Aufwand zur Sanierung der Flansche entstehen und die Kosten somit deutlich über dem Ausschreibungsergebnis liegen würden. Ein Nachtrag für die weiteren Arbeiten in Höhe von 14.523,17 Euro wurde geprüft. »Auf Grund weiterer Schadstellen ist hier mit Massenmehrungen zu

rechnen«, bereitere Stadtbau- meister Matthias Distler den Gemeinderat in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor. Er befürchte, der weitere Wasserverlust habe seine Ursache entweder in Korrosion direkt am Becken oder in der 20 bis 25 Meter langen, bis zu drei Meter tief verlegten Hauptleitung zwischen Gebäude und Schwallwasserbehälter. Letztere Vermutung bestätigte sich am Tag darauf bei zusätzlichen Grabungen im Erlebnisbad. »Es wurden Schadstellen und zwei weitere defekte Flansche festgestellt. Die gesamte Leitung muss jetzt freigelegt und ausgetauscht werden«, berichtete Distler am vergangenen Freitag im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Der Gemeinderat hatte also gut daran getan, in seiner Sitzung die durch kurzfristig notwendig gewordene weitere Maßnahmen ohnehin auf 96.000 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) angestiegenen überplanmäßigen Aufwendungen für die Sanierung der Schwimmbadtechnik um weitere 50.000 Euro auf insgesamt 146.000 Euro zu erhöhen.

Da die Fachfirma bereits vor Ort sei, könnten die Arbeiten noch rechtzeitig bis Mitte Juni zur Freibaderöffnung abgeschlossen werden, erklärte Distler in der Sitzung und Bürgermeister Johannes Moser fügte hinzu: »Dann ist die Badesaison gerettet - sofern das Land sein Okay für die Eröffnung von Freibädern gibt«.

Keine Sprechtag

Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung berät telefonisch

Hegau. Bei der Anlaufstelle des Landkreises Konstanz erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, aber auch Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung.

Die Sprechtag im Amt für Gesundheit und Versorgung jeden ersten und dritten Dienstag im

Monat im Landratsamt Konstanz entfallen aufgrund des Coronavirus bis auf weiteres.

Beratungen erfolgen auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail: Rainer Dinkel, Sozialer Dienst, Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1644, E-Mail: rainer.dinkel@LRAKN.de.

Jasmin Röttschke, Referatsleiterin Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1620, E-Mail: jasmin.roetschke@LRAKN.de.

»Die Menschen werden immer älter, aber auch immer einsamer«

Gemeinderat bestellte Ulrika Hirt zur Stadt seniorenbeauftragten

Sie war knapp 20 Jahre Pflegedienstleiterin der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang, ist in mehreren Vereinen aktiv, engagiert sich in ihrem »Unruhestand« seit zweieinhalb Jahren ehrenamtlich als Pflegelotsin (»Pflege-lotsen schenken Patienten Zeit«) und hilft in ihren Sprechstunden im »Sozialen Netzwerk« in Aach bei Anträgen zur Pflegeversicherung. Seit Dienstag vergangener Woche hat Ulrika Hirt ein weiteres Amt, wurde sie doch in der jüngsten Gemeinderatssitzung zur »Seniorenbeauftragten der Stadt Engen« bestellt - ebenfalls auf ehrenamtlicher Basis.

Engen (her). »Kaum jemand in Engen kennt sich in der Seniorenarbeit besser aus als Ulrika Hirt«, zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser überzeugt. Durch ihre berufliche Tätigkeit kenne sie die Strukturen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung sehr gut und sei in der Bevölkerung stark vernetzt. »Es geht um die Sorge und Mitverantwortung für unsere älteren Mitbürger«, hob Moser die Bedeutung des Amtes hervor. »Kluge Seniorenpolitik mit und für die Älteren wird zunehmend wichtig in den Kommunen und die Bedürfnisse von Senioren müssten und sollten grundsätzlich berücksichtigt werden«, betonte Ulrika Hirt nach der Vorstellung ihrer Person. Ortsnahe Vorsorge- und Versorgungsangebote seien ausschlaggebend für eine lange Selbständigkeit von Senioren, ein längeres Verbleiben im vertrauten Wohnumfeld erhöhe nachweislich die persönliche Lebensqualität und auch ehrenamtliches Engagement, Freizeitgestaltung, Bildung, Gesundheitsvorsorge, Bewegung und Sport seien wichtige Themen. »Dem Seniorenbeauftragten einer Gemeinde kommt dabei eine bedeutsame Rolle in der Beratung,

Gestaltung und Vermittlung zu«, erklärte Ulrika Hirt, sei er doch ein wichtiges Bindeglied zwischen älteren Menschen, Gemeinde, Sozialverbänden und Landkreis.

Die neue Seniorenbeauftragte erkennt drei Gruppen von Senioren: Senioren, die komplett auf Hilfe angewiesen seien, Senioren, die sich selbstständig versorgten, aber alleine seien, zunehmend zu vereinsamen drohten und »abgeholt« werden müssten, sowie Senioren, »die aktiv sind wie ich«. »Diese drei Gruppen müssen mit der gleichen Intensität beachtet werden«, ist Ulrika Hirt überzeugt. Deshalb sei das Amt des Stadt seniorenbeauftragten fast ein Fulltimejob - weswegen es wichtig sei, dass mit Unterstützung des Gemeinderates ein Leitbild für diese Aufgabe erstellt werde. »Was muss, was soll, was darf ein Stadt seniorenbeauftragter tun?«, erbat sie eine klare Festlegung der Erwartungen des Gemeinderats an dieses Amt. Bürgermeister Moser regte die Erstellung eines Eckpunktepapiers, an dem neben der Stadtverwaltung auch Vertreter des Gemeinderats sowie der Vereine mitwirken sollten. »Die Vernetzung und der Rückhalt in der Bevölkerung sind wichtig«, erklärte Moser, betonte aber auch: »Das Amt muss zeitlich begrenzt sein«. Die Bedeutung einer Vernetzung unterstrich auch UUV-Gemeinderat Peter Kamenzin, dessen Antrag vom vergangenen Herbst in der Sitzung des Verwaltungs- Kultur- und Sozialausschusses am 3. März behandelt worden war und zum Beschluss geführt hatte, vorerst wieder die Strukturen einer ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zu schaffen (der *HegauKurier* berichtete). Alle Fraktionen des Gemeinderats sagten Ulrika Hirt ihre Unterstützung zu und dankten ihr für die Bereitschaft, das Amt der Stadt seniorenbeauftragten zu übernehmen.



Zu Corona-Zeiten gilt »Ellenbogencheck statt Handschlag«. In der jüngsten Gemeinderatssitzung bestellte Bürgermeister Johannes Moser auf einstimmigen Beschluss des Gremiums Ulrika Hirt zur Seniorenbeauftragten der Stadt Engen. »Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen«, bedankte er sich für ihre Bereitschaft, sich für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu engagieren.

Bild: Hering

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Bundesfreiwilligen-
dienst BFD ab
1. September 2020
bei der Stadt Engen
Und was machst
DU ?

Wenn Du Dich nach der Schule ökologisch und sozial engagieren und für das Allgemeinwohl in unserer Stadt einsetzen möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Entscheidungshilfe brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Bundesfreiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest im Team des städtischen Bauhofs und der Abteilung Garten- und Landschaftspflege mit.

Die Stadt Engen ist flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz, deshalb stellt die Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Gewässern, Wegen, Plätzen sowie sonstiger Erholungseinrichtungen einen großen Teil der Aufgaben dar. Neben allgemeiner kommunaler Bauhofarbeit kommt auch die Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen hinzu. Bei diesen vielseitigen und interessanten Aufgaben kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln. Du arbeitest in einem Team mit einem tollen Arbeitsklima mit.

Du erhältst: Taschengeld und Verpflegungsgeld (460 €) Sozialversicherung, Urlaub und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich für den Bundesfreiwilligendienst bei der

Stadtverwaltung Engen
Personalamt
Hauptstraße 11
78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei
Marianne Wikenhauser
☎ 07733 502-203
✉ mawikenhauser@engen.de

Schau mal ins Netz: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 8. Juni, 12 Uhr



Anzeige

Schöne Pfingsten

30 Jahre

MAYER FACHMARKT

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten
 Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
 www.fachmarkt-mayer.de

- Grillkohle • Pflanztöpfe • Blumenkästen
- Erden • Dünger • Rindenmulch • Pinienrinde

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Dielenhof
Einkauf direkt beim Bauern

Familie Brendle
 Dielenhof, 78234 Engen
 Telefon 0 77 33 / 88 51
 www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Bratwürste, Waldpilzpfanne, Hackfleisch
- Erdbeeren, Heidelbeeren, frisches Saisongemüse
- Neue Ernte: Frühkartoffeln, Spargel

Öffnungszeiten:
 Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

RESTAURANT
HEGAUSTERN
 Hegaublick 4,
 D-78234 Engen
 Tel: +49 (0) 7733- 87 54

Öffnungszeiten:
 Mo. -So. 11:30 - 22:00
 Sonntagsbrunch:
 findet derzeit nicht Statt

DIE SCHNITZELFARM



RESTAURANT
MEISTERKLAUSE
 Zum Schwarzenberg 47,
 D-78476 Hegne
 Tel: +49 (0) 7533- 936 57a

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 11:30 - 14:30
 17:00 - 22:00
 Sa.,-So. 11:30 - 22:00

INFO@DIE-SCHNITZELFARM.COM

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens,
 ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

STÖRK bikeshop

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel. 077 33/50571-0

Was Gäste im Restaurant beachten sollten

Tipps der DEHOGA helfen bei der Einhaltung der Auflagen

Hegau. Seit 18. Mai dürfen die Menschen in Baden-Württemberg wieder in den Restaurants essen gehen.

Die Restaurantinhaber freuen sich, nach mehr als zwei Monaten endlich wieder Gäste bei sich begrüßen zu dürfen, mit der Wiedereröffnung gelten jedoch einige staatliche Auflagen. »Damit diese Regeln gut umgesetzt werden können, sind wir auf die Mitwirkung unserer Gäste angewiesen«, betont Fritz Engelhardt, Vorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Baden-Württemberg.

Die nachfolgenden Tipps des DEHOGA für Gäste sollen dabei helfen:

- Bitte von einem Restaurantbesuch absehen, wenn man zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person innerhalb der letzten vierzehn Tage Kontakt hatte oder wenn man selbst Sympto-

me eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur hat.

- Bitte im Vorfeld einen Tisch reservieren, damit der Besuch möglichst koordiniert und reibungslos verläuft. Reservierungen für Gruppen sind nur möglich, wenn es sich um Personen aus dem Kreis der Angehörigen des eigenen sowie eines weiteren Haushalts handelt.

- Sofern keine Trennvorrichtung vorhanden ist, bitte immer den Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen Anwesenden einhalten.
- Aus Sicherheitsgründen ist ein Tischabstand von mindestens 1,5 Metern zueinander vorgeschrieben.

Bitte auch auf die Einhaltung des Abstandsgebotes auf den Verkehrswegen (Eingangsbereich, Treppen, Türen und Toiletten) achten. Bei geringeren Abständen als 1,5 Meter empfiehlt sich die Verwendung einer Mund-Nasen-Abdeckung.

- Bitte die zur Verfügung gestellten Möglichkeiten nutzen, sich die Hände zu desinfizieren oder diese mit Seife zu waschen.

- Aufgrund der Abstandsregelungen ist ein Besuch nur mit zugewiesenem Sitzplatz möglich, bitte an die Anweisungen der MitarbeiterInnen halten.

- Das gemeinsame Sitzen mehrerer Gäste an einem Tisch (ohne 1,5 Meter Abstand) ist nur den Gästen gestattet, denen der Kontakt untereinander erlaubt ist.

Das sind nur die Personen aus dem Kreis der Angehörigen des eigenen sowie eines weiteren Haushalts. Der Begriff »Familie« ist gleichbedeutend mit dem Begriff »Haushalt« zu verstehen, es kommt hier nicht auf den Verwandtschaftsgrad, sondern auf das Zusammenwohnen an.

Die Personenzahl bei Angehörigen eines Haushalts bezie-

hungsweise Familien spielt keine Rolle.

- Bitte Körperkontakte vermeiden und daher insbesondere auf Händeschütteln und Umarmungen verzichten.

- Bitte die geforderten Kontaktdaten (Name, Datum und Uhrzeit des Besuchs sowie Kontaktmöglichkeit/Mail oder Telefon) zur Nachverfolgung möglicher Infektionen angeben. Die Datenlöschung erfolgt nach vier Wochen.

- Die MitarbeiterInnen sind angehalten, den Kontakt und Kommunikation mit den Gästen zur Sicherheit aller auf das Mindestmaß zu reduzieren, dies bitte nicht als Zeichen der Geringschätzung verstehen.

- Bitte die Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung nutzen, am besten tischweise. Bei Barzahlung bitte die hierfür vorgesehene Vorrichtung beziehungsweise Ablagefläche nutzen.

Neueröffnung Rolf's Steakhaus

In unserem gemütlichen Steakhaus bereiten wir Ihnen zarte Steaks aus erstklassiger Herkunft zu.

Genießen Sie die bunte Auswahl von Beilagen und Salaten zu Ihrem Steak.

Wir freuen uns, Sie in

- Rolf's Steakhaus -

kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.



**Rolf's Steakhaus
– Hotel Engener Höh –**

Zur Engener Höhe

78234 Engen

Tel.: 07733 94010

hotel@rastanlagenimhegau.de

(17.30 Uhr bis 22.00 Uhr oder nach Vereinbarung)



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519« mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen-Welschingen

Öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB

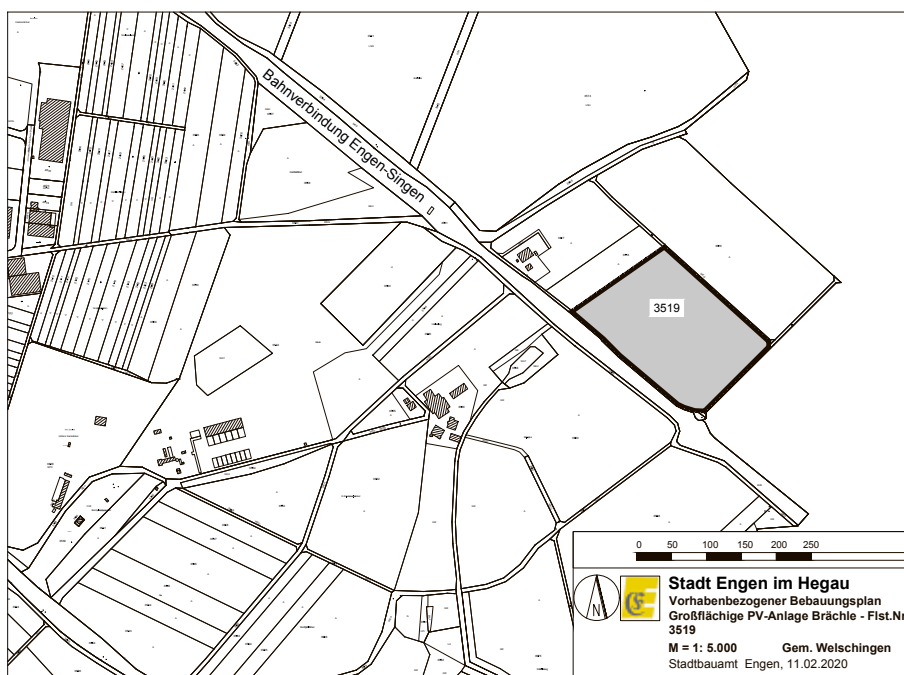
Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 10.12.2019 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519« mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen-Welschingen beschlossen. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 11.02.2020 wurde die Planung vorgestellt, gebilligt und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, welche in der Zeit vom 27.02.2020 bis 30.03.2020 stattfand, beschlossen. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 19.05.2020 wurden die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung diskutiert, die Planung vorgestellt und gebilligt und die Offenlage beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Gewinn Ursprung auf Gemarkung Welschingen entlang der Bahnverbindung Engen-Singen. Im Südwesten wird es von einem landwirtschaftlichen Weg und der Bahnlinie Engen-Singen sowie westlich, nördlich und östlich von landwirtschaftlichen Flächen begrenzt. 100 m nordwestlich befindet sich das Pumpwerk Brächle.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Grundlage für den Bau der PV-Anlage im Außenbereich ist die Erstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, welchen der Vorhabenträger auf eigene Kosten erstellen muss. Ziel des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Festsetzung eines Sondergebiets mit der Zweckbestimmung »Photovoltaik«. Geplant ist auf Höhe des Pumpwerk Brächle, entlang der Bahnverbindung Engen-Singen, auf dem Grundstück Flst Nr. 3519 eine PV-Anlage zu errichten. Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das gesamte Flurstück mit 3,3 ha, das Solarfeld wird jedoch nur eine Größe von rd. 0,8 ha besitzen, in welchem eine Schutzzone für eine archäologische Fundstätte ausgespart wird. Zu Wartungszecken soll ein rd. 2 bis 4 m breiter umlaufender befahrbarer Grasweg eingerichtet werden. Die Anlage wird vollständig eingezäunt.



Offenlage

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil, Planrechtlichen Festsetzungen, Örtlichen Bauvorschriften, Vorhaben- und Erschließungsplan und Umweltbericht vom **04.06.2020 bis einschließlich 06.07.2020** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen von Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. **Aufgrund der aktuellen Situation wird um vorherige Anmeldung beim Stadtbauamt unter der Tel. Nr. 07733/502-273 gebeten.** Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen/Biotope
- Schutzgut Tiere
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen werden im Umweltbericht dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift **nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Tel Nr. 07733/502-273** vorgebracht werden.

Engen, 27.05.2020
Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister



Was auf Seite 12 als Plan abgebildet ist, ist aus der Vogelperspektive auf diesem Foto zu sehen, das Edwin Häufle aus Mühlhausen-Ehingen kürzlich mit einer Drohne aufgenommen und dem *HegauKurier* freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. *Bild: Häufle*

Entlastung des Ergebnishaushaltes sollte im Fokus sein

Zwischenbericht über die Finanzlage im Haushaltsjahr 2020

Engen (her). »Aktuell liegt das Aufkommen der Gewerbesteuer rund 1,6 Millionen Euro unter dem Ansatz. Weitergehende Bewertungen können erst nach Vorliegen der Mai-Steuerschätzungen durch den Arbeitskreis Steuerschätzungen, einem Beirat beim Bundesministerium der Finanzen, durchgeführt werde«, konnte die Kämmerei dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung in einer Mitteilungsvorlage noch keine konkreten Angaben machen. Auch ohne die Ergebnisse der Steuerschätzung wies die Verwaltung nochmals darauf hin, dass die kommunalen Haushalte die Auswirkung der Corona-Pandemie deutlich zu spüren bekommen würden: »Die hohen Steuererträge sind mittelfristig sicherlich passé«.

Die Stadt Engen sei auf diese hohen Steuererträge für den Haushaltsausgleich unumstritten angewiesen gewesen, wird in der Vorlage hervorgehoben. Im Verhältnis zu der enormen Ertragslage sei bislang das tatsächliche Ergebnis disproportional gewesen. Die Vielzahl an Einrichtungen, Angeboten, Veranstaltungen und Gebäuden belasteten den Haushalt im Bezug zu anderen Kommunen überdurchschnittlich. Bereits innerhalb der Kameralistik sei

auch ohne das Erfordernis der Abschreibungserwirtschaftung stets eine negative Tendenz des Betriebsergebnisses ersichtlich gewesen.

»Um die Haushaltsplanung 2021/2022 zu erleichtern, sollten bereits jetzt schon alle nicht erforderlichen Investitionsmaßnahmen in beziehungsweise außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung verschoben werden«, rät die Finanzverwaltung. Die Entlastung des Ergebnishaushaltes sollte im Fokus sein. Die Abwicklung von vorgezogenen Maßnahmen im Unterhaltsbereich im Jahr 2020 wäre eine denkbare Maßnahme.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass andere Kommunen bereits jetzt mit Haushaltssperren und Kürzungen im ideellen Bereich (Vereinszuschüsse) fungierten oder dies zumindest in Erwägung zögen. Durch die vorhandene Liquidität sei dies bei der Stadt Engen momentan noch nicht erforderlich. Entsprechende Umsetzungskonzepte und detaillierte Folgekostenberechnung von Investitionen sollten bereits zum jetzigen Zeitpunkt fokussiert werden. Jede eigene Investitionsmaßnahme sowie durch die Stadt Engen geförderte Investition Dritter belastete den Haushalt durch Abschreibungsbeträge.

Liebe Mitbürger,

wir bedanken uns von ganzem Herzen für die vielen Anfragen und den Wunsch zur Mithilfe für die **Brandopfer aus Bargaen**: Tanja und Nico mit Leah D`Agosto. Ihnen ist das komplette Haus abgebrannt und alle Gegenstände des Inventars sind zerstört.

Ein solches Unglück ist kaum zu verkraften und wir möchten unseren Freunden und Nachbarn in dieser Situation gerne helfen, ihr Zuhause wiederaufzubauen, und haben bei der Sparkasse in Engen ein Spendenkonto eröffnet. So haben SIE, liebe Mitbürger, die Möglichkeit, die Familie direkt zu unterstützen!

Die Nachbarschaft & Bargaener Dorfgemeinschaft

Bei Rückfragen bitte an esther.schmidt@hegaudata.de wenden.

Spendenkonto: Familie D`Agosto

Betreff: Brandopfer Bargaen

IBAN: DE64 6925 1445 1005 9673 18, BIC: SOLADES1ENG

STADTWERKE ENGEN

Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

... mit Freude für Ihre Gesundheit!

PTA gesucht!

Lust auf ein tolles Team?...

Wir sind ein Verbund aus drei lebhaften, modernen Landapotheken und suchen für unser kompetentes, herzliches Team in Mühlhausen-Ehingen ab sofort eine **PTA** in Voll- oder Teilzeit. Bewerben Sie sich doch einfach **schriftlich** an die Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 40, 78259 Mühlhausen-Ehingen, **digital** an bewerbung@wasmuth-apotheke.de, **per Telefon** unter 07733 5152 oder **kommen Sie doch einfach vorbei!**

Egal auf welchem Weg...

...wir freuen uns auf Sie!

wasmuthapothek

Kreisstraße K 6178 muss endlich saniert werden

Desolater Zustand der Kreisstraße durch das Wasserburger Tal

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Bürger machen sich große Sorgen, dass die bereits beschlossene und für 2020 eingeplante Sanierung der Kreisstraße K 6178 durch das Wasserburger Tal nach Honstetten und zur Schenkenbergkapelle durch den Kreistag wieder revidiert werden könnte. Seit vielen Jahren werden die Bürger bezüglich der Sanierung immer wieder hingehalten. Die Kreisstraße durch das Wasserburger Tal ist in einem desolaten Zustand und wahrscheinlich eine der schlechtesten Kreisstraßen im ganzen Landkreis. Im letzten Sommer musste die Kreisstraße sogar wegen einer hitzebedingten Aufweichung des Fahrbahnbelages für Wochen gesperrt werden. Nach einigen Motorradunfällen

wurde im Herbst 2019 mit der Erneuerung der Kreisstraße K 6177 vom Ortsausgang Bittelbrunn bis zur Straße im Wasserburger Tal ein erster Schritt umgesetzt. Die Bittelbrunner Bürger befürchten nun nicht zu Unrecht, dass sie bei einer dauerhaften Sperrung der K 6178 neben dem unsäglichen Schießlärm vom Dornberg auch noch die unnötigen Belastungen des Straßenverkehrs aus Honstetten, dem ganzen Eigeltinger Hinterland und dem beliebten Ausflugsziel Schenkenberger Kapelle ertragen müssen. Bürgermeister Johannes Moser steht hinter dem Anliegen der Bittelbrunner Bürgern und fordert den Kreistag auf, zu seinen Beschluss zu stehen und sein Versprechen zur Sanierung der K 6178 endlich umzusetzen.

»Bee-Bots« - die neuen Bienenroboter zum Ausleihen

Ab Juni in der Stadtbibliothek

Engen. Strukturieren, Analysieren, Strategien aufbauen - das sind Fähigkeiten, die in der modernen, von Technik geprägten Welt das Leben erleichtern. Die Stadtbibliothek hat sechs »Bee-Bots« angeschafft, um die Entwicklung dieser Fähigkeiten spielerisch unterstützen zu können. Das Wort »Bee-Bot« setzt sich aus dem englischen »bee« für Biene und der Endung »Bot« von Roboter zusammen. Der »Bee-Bot« ist ein preisgekrönter, programmierbarer Roboter in Form einer Biene, mit dem Kinder auf spannende Weise die Grundlagen der Programmierung verstehen können. Die lustigen kleinen Bienen können mit insgesamt sieben Tasten gesteuert beziehungsweise programmiert werden. So können Kinder im Spiel mit dem »Bee-Bot« Routine im analytischen und logischen Denken sammeln und müssen vorausdenken, um den »Bee-Bot«

zielgerichtet zu steuern. Die sechs »Bee-Bots« werden ab nächster Woche je als Set verliehen. Darin enthalten sind neben dem Bienenroboter ein Ladekabel, ein großes Spielfeld sowie nach Alter gestaffelte Karten, Aufgaben und Spielideen. Geeignet sind die kleinen Bienen-Roboter für Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 5. Klasse. Noch vor dem Arbeiten mit dem »Bee-Bot« sollte den Kindern der Umgang mit Anweisungen und die Wichtigkeit von eindeutigen und klaren Formulierungen deutlich gemacht werden. Dazu können die Kinder zum Beispiel selbst zum Roboter werden, welche von einem Erwachsenen »gesteuert« werden.

Öffnungszeiten
 Do, 28. Mai, letztmalig von 9 bis 12 Uhr,
 Di und Sa von 10 bis 12 Uhr,
 Mi, Do, Fr von 15 bis 18 Uhr.



ENDLICH INJOY ÖFFNET WIEDER!

Wir öffnen am 2. Juni wieder!

Muskeltraining hilft Risikofaktoren zu reduzieren!
 Übergewicht! Diabetes Typ II,
 Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen!
 Muskeltraining stärkt das Immunsystem!





MARCO
made/made!

Treuerabatt

auf alles
25%*

Seehas Center | Bahnhofstraße 4 | Engen
 Aktion gültig bis einschließlich 30.05.20

WAGENSCHNEIDER BLOU&BACHT
 *Auf den Originalpreis

Evangelische Kirchengemeinde Engen Konfirmanden- anmeldung

Engen. Die heute, Mittwoch, 27. Mai, geplante Konfirmandenanmeldung im Evangelischen Gemeindehaus entfällt wegen der weiterhin bestehenden Corona-Einschränkungen. Der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 2020/21 kann ohnehin erst nach den Sommerferien beginnen - in welcher Form ist noch unklar. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen wird im Juli eine Anmeldeaktion über die Engener Schulen starten. Außerdem wird dann das Anmeldeformular auch online auf der Gemeinde-Homepage (www.evgemeinde-engen.de) abzurufen sein.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

Liebe Kunden,

wir hoffen, Sie haben die letzten Wochen gut und vor allem gesund überstanden.

Wir hatten uns zum Schutz aller Kunden und Mitarbeiter frühzeitig dazu entschlossen, unser Fachgeschäfte lediglich im Notbetrieb zu öffnen. Für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen in uns möchten wir uns herzlichst bei Ihnen bedanken.

Auch wenn noch längst nicht alle Herausforderungen bewältigt sind, unser Leben normalisiert sich ein Stück. Aus diesem Grund können wir Ihnen wieder den gewohnten Service bieten. Ab 1. Juni 2020 werden wir das Fachgeschäft wieder im Normalbetrieb führen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite oder per Telefon .

Oberste Priorität hat für uns auch weiterhin Ihre Gesundheit sowie die Gesundheit aller.

Hygiene-Standards und Vorgaben halten wir genauestens ein. Wir bitten Sie, beim Besuch eine Maske zu tragen. Natürlich haben wir auch genügend Masken vorrätig, sollten Sie Ihre einmal vergessen haben.

Vor allem aber sind wir froh, Sie schon bald wieder in unseren Fachgeschäften begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Hörwelt Jana Ritter



Öffnungszeiten
Montag - Freitag
9:00-12:30 und 14:00-18:00

Hörwelt Jana Ritter
Robert-Bosch-Straße 1
78234 Engen
Tel.: 07733 / 3603063
www.hoerwelt-jana-ritter.de



Eine Demenz - was ist das?

Teil 2 aus einem Vortrag der ehrenamtlichen Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen über Demenz

Engen. Eine Demenz - was ist das überhaupt? Ich möchte Ihnen das mit den Worten von Marie Curie näher bringen: »Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr«. Demenz und Alzheimer sind nicht dasselbe. Unter Demenz versteht man ein Muster von Symptomen, das viele verschiedene Ursachen haben kann. Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste dieser Ursachen. Die Demenz ist keine reine Gedächtnisstörung, nur die Fähigkeiten der Aufmerksamkeit, der Sprache, die Auffassungsgabe und der Orientierungssinn schwinden. Deswegen ist es so wichtig, geistig fit zu bleiben, beweglich zu sein. Denn dies hat viel mit Lebensqualität zu tun und es ist jetzt schon möglich, diese auch im Krankheitsfall länger zu erhalten, nicht nur durch Medikamente.

Seit der Neurologe Alois Alzheimer 1906 Eiweißablagerungen, tote Nervenzellen und verfilzte Faserbündel, die sogenannten »Amyloide« entdeckt hat, trägt die Krankheit seinen Namen: Morbus Alzheimer. Und die Wissenschaft fragt sich heute immer noch - und das im Jahr 2020: »Wie kann man heilen, wenn man keine Theorien aufstellen kann«. Obwohl sehr viel für die Aufklärung der Alzheimer-Krankheit getan worden ist, ist sie doch für die meisten die große Unbekannte geblieben.

Die Diagnose Alzheimer ist immer eine Ausschlussdiagnose. Deshalb ist es wichtig, dass alle Möglichkeiten im Rahmen medizinischer Untersuchungen ausgeschöpft werden. Ich habe Betroffene gefragt, ob sie Veränderungen bemerkt hätten, seit sie die Diagnose Alzheimer erhalten hätten, und sie haben alle etwas bemerkt. Ich habe den Demenzexperten Dr. Alexander Kurz in München gefragt, ob eine Früherkennung für den betroffenen Patienten und für den Angehörigen sinnvoll sei, zumal die Medizin ja keine Heilung anbieten kann. Er antwortete mir darauf, das habe er sich auch schon oft gefragt, denn aus der Möglichkeit der Früherkennung ließe sich weder ihre gegenwärtige noch zukünftige Nützlichkeit ableiten. Aber eine frühzeitige Diagnose sei schon sehr wichtig,

denn: Werden die verfügbaren Medikamente frühzeitig eingesetzt, entfalten sie die größte Wirksamkeit und die Betroffenen können Vorsorge treffen für ihr weiteres Leben.

Nach den neuesten Erkenntnissen kann Schlafapnoe auch zu einer Demenzerkrankung wie Alzheimer führen.

Anzeichen von Müdigkeit, Leistungsabfall, Gangunsicherheit, Harninkontinenz, zum Teil Übelkeit und Erbrechen können auf einen Altershirndruck hinweisen. Etwa jeder Zehnte der Patienten mit einer Demenz hat in Wirklichkeit einen Altershirndruck. Die Symptome ähneln denen der Alzheimer-Erkrankung oder des Parkinson-Syndroms. Das heißt, es gibt eine vermehrte Ansammlung von Nervenwasser im Gehirn. Mit einem neurochirurgischen Eingriff wird das überschüssige Nervenwasser abgeleitet, und somit kann ein weiterer Schaden im Gehirn abgewendet werden.

Menschen mit einem unbehandelten Bluthochdruck haben ein vier- bis fünfmal höheres Risiko, im späteren Alter an einer Demenz zu erkranken. Auch ein erhöhter Homocysteinspiegel (Homocysteine ist eine schwefelhaltige, nicht in der Nahrung vorkommende Aminosäure), der zum Beispiel als Folge eines Folsäuremangels auftreten kann, erhöht das Risiko einer Demenz, weil zu viel Homocystein im Blut die Gefäßwände schädigen kann und so Herz-Kreislaufkrankungen sowie Mini-Schlaganfälle begünstigt. Akute Gedächtnisstörungen, die rückbildungsfähig sind, sollten bei einer Demenzdiagnose ausgeschlossen werden, wie Infektionserkrankungen, Salz- und Flüssigkeitsverlust, Diabetes, Sauerstoffmangel aufgrund einer Lungenerkrankung, Herzerkrankung, Schlaganfall. Nach den neuesten Forschungen kann eine Insulinfunktionsstörung des Gehirns zu Alzheimer führen, man nennt dies Diabetes mellitus Typ III. Bei Frauen im ersten Jahr nach der Menopause können häufig und intensiv Gedächtnisstörungen auftreten. Diese haben aber mit den hormonellen Veränderungen zu tun und sind nicht besorgniserregend.

Fortsetzung folgt

Kinderhaus Sonnenuhr: Anzeige



Die kompetente und warmherzige pädagogische Arbeit der elf Erzieherinnen unter Leitung von Elvira Windmüller (hier beim Mittagessen mit Kindergartenkindern) sorgen neben den schönen Räumlichkeiten dafür, dass Kinder zwischen einem und sechs Jahren sich in »ihrem Kinderhaus Sonnenuhr« wohlfühlen. Auch wenn es durch die Umbaumaßnahmen vieles zusätzlich zu tun gegeben habe, »wir haben es gerne gemacht und die verschiedenen Räume integrieren sich jetzt wunderbar in unsere tägliche Praxis, so dass wir unsere Konzeption wirklich "leben" können«, ist das »Sonnenuhr«-Team glücklich und freut sich, wenn hoffentlich bald wieder alle Kinder in ihre Einrichtung zurückkehren können. *Bilder: Hering*



Liebevoll gestaltete Ecken sorgen wie hier in der Kinderkrippe für Wohlfühlcharakter im Kinderhaus.



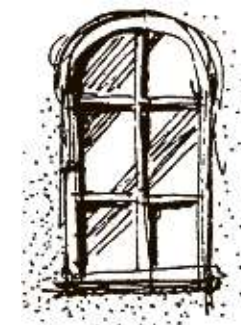
Für die Tagesbetreuungsgruppe wurde auch ein neuer Speiseraum mit Küchenzeile geschaffen.

Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.

SIEGFRIED LOHNER
MAURERMEISTER



Vorstadt 30
78234 Engen
Telefon 077 33 / 68 66



Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und danken für den Auftrag.

Schreinerei und Fensterbau

Gerhard Hogg

Schreiner- und Glasermeister

Kesslerhalde 9, 78234 Engen

Tel. 077 33 / 65 56, Fax 077 33 / 73 43

E-Mail: fensterbau-hogg@t-online.de

Drei Betreuungsformen unter einem Dach

Eine »sonnige« Heimat für kleine und größere Kinder

»Kinderhaus Sonnenuhr« bietet Kinderkrippe, Kindergarten und Ganztagsbetreuung

Im ersten Obergeschoss sind die »Igel« und die »Bären« unterwegs, im Erdgeschoss krabbeln die »Käfer« und flitzen die »Mäuse« umher. Die Rede ist vom »Kinderhaus Sonnenuhr«, unter dessen Dach sich inzwischen ein Regelkindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ), eine Ganztagsbetreuung Ü 3 (»Mäusegruppe«) sowie eine Kinderkrippe VÖ (»Käfergruppe«) befindet. Dass diese drei Betreuungsformen für im Normalbetrieb nahezu 80 Kinder zwischen einem und sechs Jahren nun angeboten werden können, ist umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten im gesamten Gebäude zu verdanken.

Engen (her). Die Gebäude des ehemaligen Kinderheimes Sonnenuhr in Engen wurden im April 2017 von der Stadt übernommen und die bisherige Nutzungen als Kindergarten mit Kinderkrippe im

Gebäude Jahnstraße 3a weitergeführt. Durch die Bestätigung des weiterhin erhöhten Bedarfs an Tagesplätzen bestand im Frühjahr 2018 Handlungsbedarf, um in Engen auch künftig den Rechtsanspruch für eine ganztägige Betreuung erfüllen zu können, und der Gemeinderat beschloss die Einrichtung einer weiteren Tagesbetreuungsgruppe. Bestehende Räume in ausreichender Zahl und Größe im Erdgeschoss des Kindergartens Sonnenuhr boten sich hierfür an.

Im Zuge des Umbaus für die Bedürfnisse und nach den Vorgaben für die neue Nutzung wurden unter anderem die Sanitärräume neu gestaltet, der Gruppenraum renoviert, ein Schlafraum eingerichtet, zwei kleinere Räume zusammengelegt zu einem neuen Speiseraum mit Küchenzeile und im Obergeschoss ein neuer Personalraum mit Teeküche geschaffen. Sowohl der Eingangsbereich als auch die Garderoben wurden neu gestaltet, die Beleuchtung er-

neuert und die Elektrik modernisiert. Im Erdgeschoss wurden weitere umfangreiche Arbeiten im Bestand erforderlich: Die Erneuerung der Abwasser und Frischwasserleitungen im ganzen Gebäude war ursprünglich nicht vorgesehen, aber auf Grund des Alters und Zustands der Leitungen erforderlich. Hinzu kamen Mängel an der Hauselektrik sowie Schwachpunkte im Bereich Brandschutz, die behoben werden mussten. Außerdem wurden die Fenster erneuert, Bodenbeläge getauscht und die Wände gestrichen. Für die Verbesserung der Raumakustik sorgen neue Akustikelemente. Zum Einsatz kamen vorwiegend Handwerksbetriebe aus der Region. Die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden während des Betriebs von Kindergarten und Kinderkrippe durchgeführt, bis die Ganztagsgruppe mit 20 neuen Betreuungsplätzen schließlich am 1. Januar 2019 den Betrieb aufnehmen konnte. Aufgrund der drei Betreu-

ungsformen wurde aus dem Kindergarten Sonnenuhr im vergangenen Oktober das »Kinderhaus Sonnenuhr«. Die Gesamtkosten der Maßnahmen beliefen sich auf rund 315.000 Euro, wobei 65.000 Euro auf die Ausstattung entfielen. Das Land gewährte einen Zuschuss in Höhe von 74.000 Euro. Was jetzt noch fehlt, ist eine energetische Sanierung und die Erneuerung der Heizung. Nach einer ersten Kostenschätzung werde eine Sanierung der Fassade, der Balkone und des Flachdaches Kosten in Höhe von 490.000 Euro verursachen, hatte Stadtbaumeister Matthias Distler in der Januar-Sitzung des Gemeinderates angekündigt. Das Objekt liegt im Bereich des Sanierungsgebietes »Bahnhofsgebiet mit Altstadt«, so dass eine Förderung einer umfassenden Sanierung über das Förderprogramm möglich ist. Aufgrund der absehbar anstehenden Investitionen für dieses Objekt beschloss der Gemeinderat, das Projekt vorzuziehen.



Die hellen, freundlichen Räume im »Kinderhaus Sonnenuhr« haben durch ihre überschaubare Größe gemütlichen Wohncharakter. Bild: Hering

**Vielen Dank für den Auftrag
und viel Spaß in den neuen Räumen!**



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



**Wir bedanken uns
für den Auftrag.**

Mauenheimer Straße 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 077 33 982 92 87
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

**Ihr Partner in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung und Solar.**

www.buersner-sanitaer-heizung.de

Anzeige

Erweiterung der Kinderkrippe »Im Baumgarten«



wir schaffen oberflächen
ranzenberger
putz & farbe

Wir führten die Trockenbau- und Malerarbeiten aus.
Vielen Dank für den Auftrag.

ranzenberger putz & farbe gmbh
Lindenstr. 12, 78234 Engen
Tel.-Nr. 0 77 33 / 82 79
Mail: info@t-ranzenberger.de
www.t-ranzenberger.de

Wir bedanken uns für
den Auftrag!



Thayngerstr. 24
78244 Gottmad.-Ebringen
Tel. u. Fax 0 77 39 / 4 68
e-mail:
FliesenHundK@aol.com

- Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung
- Fliesensanierung aller Art
- Balkone u. Terrassen - Abdichtung
- Ausführung von Vorarbeiten aus einer Hand
- Entkopplung von Ihren alten Fliesenbelägen

Besuchen Sie unsere
Fliesenausstellung
Fliesenneuheiten 2020
jetzt bei uns

Hier fühlen sich die Kleinsten wohl

Erweiterung der Kinderkrippe »Im Baumgarten« für dritte Gruppe abgeschlossen

Es ist ein idyllischer Platz mit viel Grün, an dem vor sechs Jahren auf 340 Quadratmetern Nutzfläche und mit viel Freiraum um das Gebäude herum eine großzügig konzipierte Einrichtung zur Betreuung von 20 Kleinkindern bis drei Jahre entstand und vor fünf Jahren in Betrieb genommen wurde. Bewohnt bis heute die »Käfergruppe« und die »Mäusegruppe« die Kinderkrippe »Im Baumgarten«, muss nun noch ein weiterer Gruppenname gefunden werden, machte die hohe Nachfrage nach Krippenplätzen doch eine Erweiterung erforderlich.

Engen (her). Bereits bei der Planung der 2014 als zweizügige Kindertagesstätte gebauten und im Januar 2015 in Betrieb genommenen Kinderkrippe »Im Baumgarten« hatte der Gemeinderat Wert darauf gelegt, dass die Einrichtung um eine dritte Gruppe erweitert werden kann. Da die Kinderkrippe nicht nur voll belegt war und es eine Warteliste von Eltern gab, die einen Krippenplatz benötigten, sondern weil auch die weitere Entwicklung eine steigende Nachfrage und Anmeldung von Kindern unter drei Jahren zeigte, fasste der Gemeinderat Mitte April 2019 den offiziellen Baubeschluss zur Er-

weiterung der Kinderkrippe »Im Baumgarten«.

Die bisherige Fläche des eingeschossigen Gebäudes in Holzbauweise von 340 Quadratmetern wurde um circa 30 Prozent vergrößert, außerdem waren Umbauten im Bestand notwendig, da unter anderem die Garderobe und der Essensbereich mit Küche erweitert werden mussten. Für deren Vergrößerung wurde der anschließende Schlafraum verlegt, für einen notwendigen Flur musste der zweite Gruppenraum ein wenig verkleinert werden. Im Anbau entstanden ein lichtdurchfluteter dritter Gruppenraum mit bodentiefen Fenstern, dem ein Schlafraum sowie ein dritter Wasch- und Wickelraum angegliedert sind.

Eine adäquate Raumaufteilung ermöglicht, dass pädagogisch sinnvoll gearbeitet und der Alltag optimal gestaltet werden kann, soll eine Krippe als Bildungseinrichtung für Kleinkinder doch Räume anbieten, die unter Berücksichtigung der verschiedenen Entwicklungsstufen den Kindern Geborgenheit, Stabilität, Aktivität, Möglichkeiten der individuellen Entwicklung sowie das Erleben von Gemeinschaft vermitteln.

Das gesamte Gebäude ist im Passivhausstandard gebaut mit einer geregelten Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung zur Minimierung der Wärmeverlus-

te und einem Niedertemperatur-Gasbrennwertkessel. Einen Großteil des benötigten Stroms erzeugen die Photovoltaikzellen auf dem Dach. Der um die neuen Räumlichkeiten kleiner gewordene Garten wird derzeit angelegt und die Spielgeräte neu platziert. Der vorgegebene Zeitplan für die Bauarbeiten konnte zwar, auch dank der zuverlässigen und guten Zusammenarbeit der vorwiegend aus Engen und der Region stammenden Handwerker, eingehalten werden, so dass der Inbetriebnahme der dritten Gruppe zum 1. April bauseits nichts im Wege im Wege stand - doch Corona machte der pünktliche Inbetriebnahme einen Strich durch die Rechnung. Vom Land erhielt die Stadt Engen für die Einrichtung einer neuen Krippengruppe mit zehn Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren einen Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro. Im Moment ist die Maßnahme noch nicht endgültig abgerechnet.



Klettern, turnen, rutschen - hier können die Kinder vielerlei Fähigkeiten entwickeln. Bild: Hering

Ausführung der Dachabdichtung.
Vielen Dank für den Auftrag!

Ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.
Schloz-Hennemann GmbH

- ✓ Dachdeckungen
- ✓ Flachdachabdichtungen
- ✓ Bauwerksabdichtungen
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Dachbegrünungen
- ✓ SOLARfachbetrieb

Schloz-Hennemann

Dachtechnik

... alles bestens bedacht!

Tel. 0 77 20/10 55 · Fax 0 77 20/10 76 · Hegastr. 12 · 78054 VS-Schweningen
www.schloz-hennemann.de

HARTWIG
FLUCK GMBH
BAUUNTERNEHMEN

Maurerarbeiten
Beton- u. Stahlbetonarbeiten, Kanalisation
Bau- u. Asbestsanierungen
Massiv- u. Fertiggeller, Erdarbeiten

78187 Leipferdingen, Tel. 07708/385, Fax 593
www.fluck-bau.de

Tragwerksplanung · Bauphysik **MÄDER**

Ingenieure Dipl.-Ing. Bernd Mäder, Marktplatz 1
78234 Engen, Tel. 07733/505706-0, Fax 505706-66, info@ibmaeder.de

Funktional und gemütlich zugleich



Der Name des Gewanns »Baumgarten« gab die Richtung vor: Bewusst entschied man sich 2014 bei der Kinderkrippe für einen reinen Bau aus Holz als regionalem, nachwachsendem und somit nachhaltigem Baustoff. An dem noch hellen Holz erkennt man den neuen Anbau.



Hell und geräumig präsentiert sich der neue Gruppenraum.



Dreißig, mit Platzsharing 36 Kleinkinder von wenigen Monaten bis zu drei Jahren können im Normalbetrieb in drei Gruppen in der erweiterten Kinderkrippe »Im Baumgarten« spielen, lernen und toben, liebevoll und kompetent betreut und gefördert von einem pädagogischen Team aus sieben Erzieherinnen und einer Anerkennungspraktikantin unter Leitung von Gabi De Luca. »Trotz des Umbaus bei vollem Betrieb hatten wir keine großen Einschränkungen, und auch die Eltern haben alles toll mitgetragen«, ist sie voll des Lobes für Stadtbauamt und Handwerker. Das Bild zeigt die Kinderkrippenleiterin sowie Erzieherin Sabine Brehme beim Mittagessen mit einigen ihrer Schützlinge.

Bilder: Hering



Urs Scheller
Schreinermeister & Raumausstatter

Urs Scheller
Schreinermeister
& Raumausstatter

Möbelwerkstatt
Innenausbau
Bodenbeläge
Renovierungen
Bauschreinerei
Nottüröffnung
Weihnachtskrippen
Kreuze und Figuren

Gerwigstraße 33a · Engen
Tel. 0 77 33 - 50 53 32
Fax 0 77 33 - 50 53 37
Mobil 0175 - 5 55 75 21
kontakt@schreinerei-scheller.de
www.schreinerei-scheller.de

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Zimmerei - Holzbau
Heinrich MOHR
GmbH

Wir bedanken uns für den tollen Auftrag
und wünschen allen **Kindern, Eltern & Erzieher*innen** viel Freude mit dem neuen Anbau.

Welschinger Straße 16
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel.: 07739 - 8674100
Mail: info@mohr-zimmerei.de



Beratung
Planung
Bauleitung
Baubetreuung
Dienstleistungen

SiGeKo

- Vielen Dank für den Auftrag -
Unsere Leistung: SiGeKo

Planungswerkstatt Bau NORBERT WALTHER Dipl.Ing.(FH)

ten-Brink-Str. 14 - 78269 Volkertshausen
Fon.: 07774/920016 - Fax: 920017

www.hegauplan.de

Anzeige

Ort der Geborgenheit



Fantasievolle, passgenau geschreinerte Schlaflandschaften in den Ruhebereichen tragen in der Kinderkrippe »Im Baumgarten« (wie auch im Kinderhaus »Sonnenuhr«) durch Liegeflächen nebeneinander oder Einzelkojen dem individuellen Bedürfnis von Kleinkindern nach Gemeinschaft oder Abschottung Rechnung. Hier kann sich jedes Kind seine eigene Lieblingsecke für den Mittagsschlaf suchen.

Bild: Hering

Heizung
Bäder
Service



Ausführung der
Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungstechnik

KERSCHBAUMER

Familienbetrieb
über 50 Jahre



Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen viel Spass in den neuen Räumen

Engen · Tel 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

BOOS B

ELEKTROTECHNIK

Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik

Wir danken den Bauherren und allen Beteiligten für Ihr Engagement und die reibungslose Zusammenarbeit.

Viel Freude in den neuen Räumen.

Boos Elektrotechnik GmbH & Co. KG · www.boos-elektro.de
Kapellenstraße 6 · 78343 Gaienhofen · T 07735 442

Assistenz und Betreuung von Menschen mit Behinderung

Corona-Soforthilfe für Zieglersche in Engen

Engen. Die Ambulanten Dienste der Zieglerschen in Engen erhalten Fördermittel der Corona-Soforthilfe von »Aktion Mensch« für die Gewinnung und Qualifizierung von Assistenz- und Betreuungskräften. Als eines von rund 1.400 Projekten bekommt der seit einem Jahr in Engen tätige soziale Dienstleister rund 2.400 Euro aus dem Corona-Soforthilfeprogramm für die Unterstützung von Menschen mit Behinderung. Auf Grund der hohen Nachfrage von Organisationen der Behindertenhilfe wurde dieses kurzfristig aufgelegte Förderprogramm von »Aktion Mensch« von zunächst 20 Millionen Euro auf 40 Millionen Euro aufgestockt.

Die gesundheitlichen und sozialen Folgen der Corona-Pandemie beeinträchtigen die gewohnten Alltagsstrukturen von Menschen mit Behinderung in besonderem Maße. Die Bildungseinrichtungen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung werden jetzt wieder geöffnet. Dennoch fallen in den bevorstehenden Ferien die üblichen Gruppenangebote im Bereich der Freizeitbetreuung weg. Damit fehlen wichtige und bewährte Entlastungsangebote für die bereits jetzt beanspruchten Familien. Auch junge Erwachsene und selbstständig lebende Menschen mit Behinderung benötigen zusätzliche Unterstützungsangebote zur Bewältigung Ihres Alltags und zur Gestaltung ihrer Freizeit.

Mit den Mitteln der Corona-Soforthilfe werden die Gebühren für Hygieneschulungen und Führungszeugnisse für die zukünftigen Assistenzkräfte finanziert. Die 30 Stunden umfassende Schulung zur Vorbereitung auf den Umgang mit geistig und körperlich behinderten Menschen und ihren Angehörigen ist kostenlos. Für ihr bürgerschaftliches Engagement erhalten die Assistenz- und Betreuungskräfte eine Aufwandsentschädigung. Die vielseitigen Aufgaben liegen vor allem im Bereich der Freizeitgestaltung: Ausflüge, der Besuch von Kulturveranstaltungen

und Stadtbummel sind ebenso möglich wie Fahrdienste oder lebenspraktische Hilfen beim Lernen oder Fahrrad reparieren. Die Finanzierung der Einsätze erfolgt über die Pflegekasse oder andere Leistungsträger. Bei ihrem Projektantrag dachte Ina Kliezt, die pädagogische Mitarbeiterin der Ambulanten Dienste in Engen, jedoch nicht nur an die Probleme der Menschen mit Behinderung und ihrer Familien. In der aktuellen Krisensituation könnte diese kurzfristige Qualifizierung für den Einsatz in der Behindertenhilfe auch eine Chance für Kurzarbeitende und Arbeitslose sein, ihre soziale Situation zu verbessern und neue berufliche Perspektiven zu entwickeln. »Corona-Helden werden auch nach der Krise gebraucht«, erklärt Ina Kliezt. Sie hofft, dass einige der zunächst stundenweise eingesetzten Assistenzkräfte langfristig in der Arbeit und Unterstützung von Menschen mit Behinderung tätig werden. Als Koordinatorin nimmt sie auch die Aufträge von Hilfesuchenden entgegen und vermittelt bedarfsgerecht qualifizierte Kräfte.

Die Schulung findet an zwei Nachmittagen pro Woche in den Räumen der Ambulanten Dienste in Engen statt. Der erste Kurs startet am 22. Juni.

Interessierte berät Ina Kliezt gerne persönlich unter Tel. 07733/996 1370 und per E-mail unter klietz.ina@zieglersche.de.



Eine der vielseitigen Aufgaben der Assistenz- und Betreuungskräfte ist der Einsatz beim Fahrrad reparieren. Bild: Zieglersche Engen

Klimawandel im Kirchenwald

Katholisches Bildungswerk lädt zu Wanderung ein

Engen/Hegau. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Dienstag, 16. Juni, zu einer zweistündigen Wanderung durch den Ehinger Kirchenwald ein. Dieser war bisher ein kleines Schmuckstück und »Sparkäsele« der Katholischen Pfarrgemeinde, was sich spätestens

seit 2018 geändert hat. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Wanderung können mit Forstrevierleiter Werner Hornstein hautnah die spannenden Veränderungen im Hegauer Wald durch den Klimawandel erleben.

Beginn der Führung ist um 19 Uhr an der Autobahnunterfüh-

rung der Kreisstraße K 6178 Ehingen in Richtung Wasserburgertal. Wer von Engen aus in einer Fahrgemeinschaft fahren möchte, trifft sich am Bahnhof Engen um 18.45 Uhr.

Festes Schuhwerk und lange Hosen sind erforderlich. Empfohlen ist zudem ein Mundschutz. Die Teilnehmerzahl ist

auf 12 Personen begrenzt. Der Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 10. Juni, im Pfarrbüro in Engen.

Bei der Anmeldung zu der Wanderung durch den Ehinger Kirchenwald bitte den Kostenbeitrag von 3 Euro bezahlen. Schülerinnen und Schüler sowie Studierende sind frei.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 30. Mai:
Engen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfingstsonntag, 31. Mai:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Maiandacht
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfingstmontag, 1. Juni:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 6. Juni:
Engen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 7. Juni,
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Hl. Messe

Achtung: Auf Grund der strengen Vorgaben können in

Engen maximal 60 Personen und in Welschingen 50 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Ein Ordnungsdienst steht bereit und hilft bei Fragen. Es wird darum gebeten, frühzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich.

Evangelische Kirche

Gottesdienste
Pfingstsonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)

Pfingstmontag: kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg)

Gemeindetermine/Kreise:
Es finden zurzeit keine Kreise statt.
Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.



Werner Ritter

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Dörflinger für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung
- dem gesamten Team der Gemeinschaftspraxis in Tengen für die ausgezeichnete ärztliche Betreuung
- dem Pflgeteam und den Ärzten der Station 18 des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen für die liebevolle und fürsorgliche Pflege.

Büsslingen, im Mai 2020

Im Namen aller Angehörigen,
Stefanie Ritter

St. Nikolaus in Aach

Maiandacht

Hegau. Am Pfingstsonntag, 31. Mai, findet um 18.30 Uhr eine Maiandacht in der Stadtkirche St. Nikolaus in Aach statt. Das Hygienekonzept hierzu liegt vor, Mundschutz wird empfohlen, für 40 Personen sind Plätze markiert. Die Andacht wird vom bewährten Maiandachtsteam zusammengestellt und durchgeführt. Kirchenmusikalisch wird dieser Abend festlich und marianisch liebevoll umrahmt von Querflöte, Gitarre, Trompete und Orgel. Neue und traditionelle Marienlieder werden erklingen - Mitsummen ist erlaubt. Das Gotteslob muss man nicht mitbringen, da Liedblätter ausgeteilt werden. Das Gemeindeteam Aach freut sich auf Teilnehmende aus der gesamten Seelsorgeeinheit Oberer Hegau.

Danksagung

*Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass du in Gedanken weiter bei uns bist.*

Karl Friedrich Straub

(Strabo)

* 7. 5. 1943 † 30. 4. 2020

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Straub-Wieser

Jubilare

- Herr Michael Kersting, Engen, 70. Geburtstag am 31. Mai
- Frau Gerlinde Schlude, Zimmerholz, 70. Geburtstag am 4. Juni
- Frau Ingeborg Meßmer, Welschingen, 80. Geburtstag am 6. Juni
- Herr Josef Steiner, Engen, 70. Geburtstag am 9. Juni

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 30. Mai: Apotheke Sauter, Ekkhardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Sonntag, 31. Mai: City-Apotheke, Breite Straße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Montag, 1. Juni: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Samstag, 6. Juni: Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Sonntag, 7. Juni: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Hausierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in

78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel.

07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Würt. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Auch wenn wieder Gottesdienste stattfinden, werden sich die Pfarrer der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde Engen im Wechsel weiterhin mit Worten der Besinnung und kurzen Andachten an die Hegaukurier-Leserinnen und -Leser wenden:

Welchen Durst hast Du?

Geistliche Besinnung vom
 evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser!

Durst. Du bist an einem schönen Sommertag zum Wandern in den Alpen. Früh geht es los, wie beschwingt läuft sich's doch in der Frische des Tages! Doch der Weg ist steil, und die Sonne steigt. Du kommst ins Schwitzen. Immer wärmer wird es, und kaum die Hälfte ist geschafft. Der Atem pfeift, die Beine schmerzen, die Kehle fühlt sich trocken an. Jetzt aber Pause. Du setzt die Flasche an. Ah, wie angenehm ist doch das kühle Nass!

Durst. Welche Sehnsüchte weckt doch die Corona-Zeit! Mal einen Freund, eine Freundin zur Begrüßung umarmen. War das nicht mal das Selbstverständlichste der Welt? In den Urlaub fahren. Ach, Urlaub! Sommerstrände, Strandrestaurants, südliche Sonne. Im Sand spazieren, an der Wasserkante lang. Gibt Dir das nicht so ein Gefühl von Freiheit, wenigstens einmal im Jahr? Dieses Gefühl der Schwerelosigkeit, des Fallenlassens, das braucht's doch hin und wieder! Freiheit ist so wichtig, wir leben davon.

Durst. Alles Leben hängt vom Wasser ab, Pflanzen, Tiere, Menschen. Wie kostbar das Wasser ist, merken wir jetzt in den Zeiten des Klimawandels. Das Wasser nimmt ab. Und der Mensch ist schuld. Unser Konsum, unser Energiehunger, unser Ressourcenverbrauch. Wir machen die Schöpfung kaputt. Und haben doch selbst Sehnsucht nach heiler Natur. Nach einem Ende der Klimadebatten. Aber auch nach blühenden Wiesen, gaukelnden Schmetterlingen und dem Wetter, das wir früher ge-

wohnt waren! Welche Sehnsüchte, welche Wünsche, welchen Durst hast Du? Das Ende der Corona-Zeit? Den Wunsch, eine alte Bekanntschaft wieder aufzufrischen? Oma, Opa, Kinder wieder zusammenzuführen? Nicht so viel zu hören von aufgeblasenen, eitlen, selbstverliebten Politikern in aller Welt? Einen alten Streit zu beenden? Oder einfach: Liebe? Freiheit von dem und jenem?

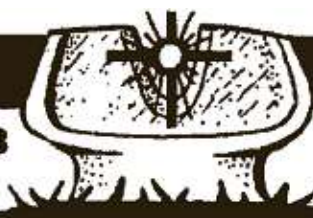
Es gibt viele Sehnsüchte, so vielfältig, wie wir Menschen sind. Jesus sagt: »Wen dürstet, der komme zu mir und trinke!«. Und damit meint er den Hunger des Lebens, der gestillt werden möchte.

Doch wie kann Jesus das tun? Gott kann, Gott will der Zeitpunkt meiner Sehnsucht sein. Weil Gott mich geschaffen, weil er mir die Sehnsucht ins Herz gelegt hat, darum kann er sie auch stillen. Denn er weiß im Tiefsten, was ich brauche, er kennt meine Tiefen und Abgründe, die offenen Plätze wie die geheimen Winkel meiner Seele. Und er will sie füllen. Füllen mit seiner Liebe, seiner Nähe, seiner Zuwendung. »Unser Herz ist unruhig, o Gott, bis es Ruhe findet in dir«, sagt der Kirchenvater Augustinus. Und er hat recht. Darum verspricht Jesus: »Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Innern wird lebendiges Wasser fließen« (Joh. 7, 38). Jesus kann meinen Durst stillen. Denn nur wer ankommt, findet Ruhe. Nur wer sie gefunden hat, kann Ruhe ausstrahlen. Und nur wer mit Liebe erfüllt ist, kann Liebe weitergeben.

Pfarrer Michael Wurster

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
 IN SINGEN**



GRABMALE

**SCHAFFHAUSER STR. 165
 Tel.: 0 77 31/6 44 43**

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Profitieren Sie jetzt von der aktuellen Bafa-Förderung!
Bei Kesselsanierungen erhalten Sie bis zu 45 % der Investitionssumme.
Gerne beraten wir Sie!



Scheu
Sanitär • Heizung • Blech
Daniel Scheu • Meisterbetrieb
78176 Blumberg-Kommingen
Gansäcker 1
Telefon 07736/921395
Mobil 0173/4246021
info@danielscheu.de
www.danielscheu.de



Gasthaus "ZUR SONNE"
Hausen a.d.Aach
Gutbürgerliche Küche
Biergarten

78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Tel. 07731-42988
gasthaus-zur-sonne@t-online.de

Markenparfums

Wir haben wieder geöffnet!

Donnerstag,	28. Mai 2020	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag,	29. Mai 2020	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	30. Mai 2020	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 07731/917781
78239 Rielasingen-Worblingen

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sonne Solar
Gise's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop



KNAPP
GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck,
Silber, Gold u. Silbermünzen und
Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
**Vorstadt 6 in Engen bei
Kommissionshaus Knapp
in der Altstadt**
www.kommisionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in
geschützten Räumlichkeiten:
Terminvereinbarung unter
Tel. 07733/978358
Mobil 0163/7963406
knapp_barbara@gmx.de

GWG Immobilien

Firmenjubiläum: 35 Jahre GWG-Immobilien Hilzingen-Twielfeld



Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!

Unser **35-jähriges Firmenjubiläum** im Mai 2020 können wir wegen der Einschränkung zur Verbreitung des Corona-Virus leider nicht gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Wir sind weiterhin für Sie da, aktuell nur anders als gewohnt!

Wir freuen uns darauf,
auch in Zukunft für Sie da zu sein!

Andrea Helmbrecht · Hilzingen · 0171/4745686 · 07731/865213 · www.gwg-bodensee.de

**gesucht
gefunden**

Zu verkaufen

Exotische Bio-Giga-Feigen
süß wie Honig.
Die Bäumchen dafür gebe ich,
wegen Krankheit, sehr günstig
her u. als Geschenk dazu,
einige Samen von meiner 2 kg
Bio-Gigatomate.
kyttaron@aol.com

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren 

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär
- auch im Notfall -
sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PKLINIK+

schnellster Service
vom **PROFI**

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 07733/ 9830340 - info@pcke.de

Schneble's Erdbeeren

frisch aus unserer Region 

Verkauf in Engen am Oldtimermuseum
täglich von 9–18.30 Uhr, Samstags 9–14 Uhr

Telefon: 01 60-2 23 61 42

Ihre Familie Schneble

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller (m/w/d)** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in Tengen, Aach, Wiechs am Randen, Hilzingen, Binningen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de bei Fragen: 0800-999-5-666

Jetzt bei Quick:

30%
auf ausgewählte Artikel der aktuellen Saison.



rieker
Damen Sneaker

~~49,95*~~

34,95

Gr. 36-42

*Unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers
 BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Angebot gültig bis 06.06.2020  Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

QUICK SCHUH

ENGEN · Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN · Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN · Scheffelstr. 33

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung, Kaufpreis bis Euro 400.000,00 ist gesichert

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Seit 1961 Geflügelverkauf
Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag: Dienstag, 09.06.20

Aach,	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen,	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen,	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen,	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen,	Rathaus	9.20 Uhr
Engen,	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn,	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen,	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim,	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten,	Feuerw.-Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz,	Rathaus	11.15 Uhr
Anseltfingen,	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen,	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof Pollmeier
Tel. 07771-3767 (16.00-18.00 Uhr)
und 01 70-550 1894
78333 Stockach-Winterspüren

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst



Dienstleistungen

Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Restaurant



Kapuzinerstube

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag 17-21 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr und 17-20 Uhr
Bewirtung im Restaurant oder zum Abholen

Bestellt werden kann auf: www.restaurantkapuzinerstube.com
oder telefonisch 07733-6876

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau ein **älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

KOMMISSIONSHAUS
KNAPP

Wir sind wieder für Sie da!

Reinigung und
Hermes Paket-Shop,
Antiquitäten und
Schönes für Sie zuhause.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr
Vorstadt 6 in Engen
Telefon: 07733-978358
E-Mail: knapp_barbara@gmx.de

KOMMISSIONSHAUS
KNAPP

Wir sind wieder für Sie da!

Reinigung und
Hermes Paket-Shop,
Antiquitäten und
Schönes für Sie zuhause.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr
Vorstadt 6 in Engen
Telefon: 07733-978358
E-Mail: knapp_barbara@gmx.de

Sehr geehrte Kunden,

die aktuelle Situation zeigt uns, dass die Tourismusbranche alles andere als krisensicher ist. Umso mehr freut es uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass „Reisebüro Reisezeit“ diese Krise nicht nur überstehen, sondern mit innovativen Ideen neu starten wird.

Momentan entwickeln wir Konzepte um Ihnen auch in Zukunft ein kompetenter Partner bei der Gestaltung Ihrer Reisezeit zu sein.

Aufgrund der allgemein unsicheren Lage halten wir uns derzeit mit neuen Buchungen zurück. In Abhängigkeit von Veranstaltern, Leistungsträgern und Destinationen werden wir in Kürze wieder Ihre Reiseträume realisieren.

Um das zu erreichen haben wir uns entschieden unsere Kräfte an einem Standort zu bündeln. Das Büro in Engen wird nicht weitergeführt. Alle Kunden- und Buchungsdaten werden zukünftig in Rielasingen verwaltet.

Reisebüro Reisezeit
Hauptstraße 4, D – 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel.: 0049 7731 9758210
info@reisezeit-hegau.de

Wir halten Sie über die weiteren Entwicklungen informiert.